

MÄRZ 2021

Im Außerfern und in den Kitzbüheler Alpen sowie um den Wilden Kaiser findet sich ein durchschnittliches Niederschlagsaufkommen. In weiten Teilen Nordtirols bleibt das Niederschlagsgeschehen unterdurchschnittlich und in Osttirol ist verbreitet kaum Niederschlag zu verzeichnen. Im ganzen Land ist es zu kalt.

Im Nordalpenraum werden in der Folge unterdurchschnittliche Abflussverhältnisse beobachtet, an den Gewässern des Alpenhauptkamms hingegen liegt die Wasserführung im Bereich mittlerer Verhältnisse, in Osttirol liegt sie zum Teil auch deutlich darüber.

Im März werden landesweit stagnierende bis leicht steigende Grundwasserstände registriert.

Hydrometeorologische Messstelle in Matrei am Brenner



Seit 1896 liefern die Beobachter und Beobachterinnen der Hydrometeorologischen Station Matrei am Brenner zuverlässige Handmessungen von Terminwerten des Niederschlags, der Schneedeckenhöhe, der Neuschneehöhe und der Lufttemperatur.

Mit der aktuellen Ausstattung der Messstelle - erweitert durch eine Niederschlagswaage mit kontinuierlich aufzeichnendem Messsystem - können auch zeitliche Verläufe des Niederschlagsgeschehens, der Lufttemperatur und der Luftfeuchtigkeit erfasst werden.

Diese kontinuierlich erfassten Daten finden wiederum Eingang in die Hochwasser-Prognosemodelle des Landes Tirol und werden auch online an die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik zur Verwendung in Niederschlagsprognosen übermittelt.



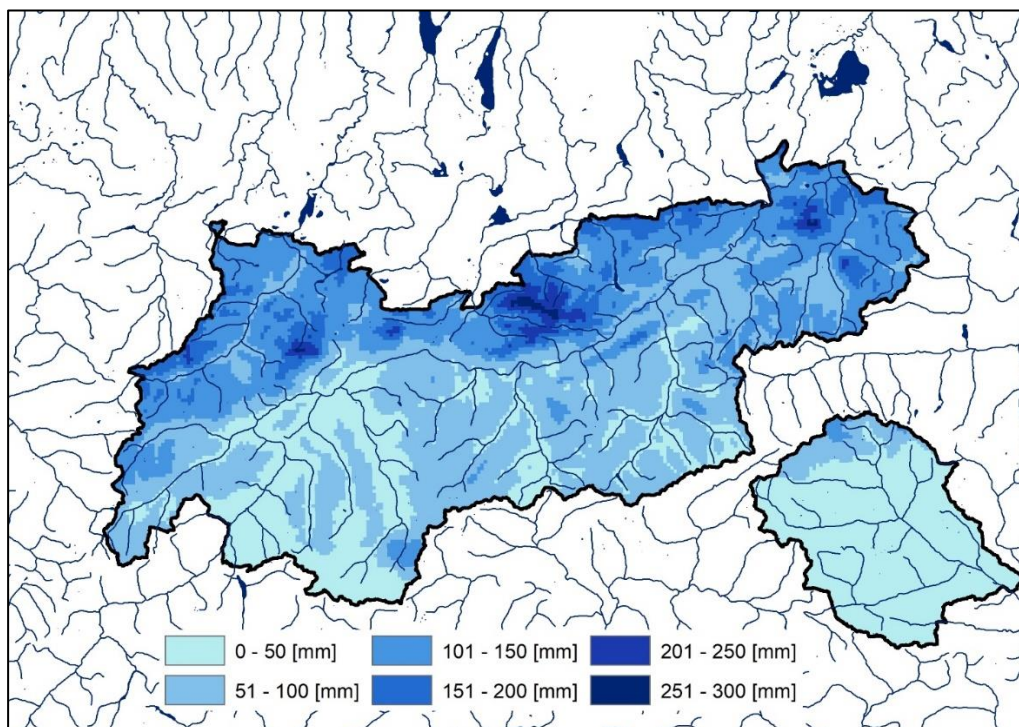
Niederschlag und Lufttemperatur

Monatsübersicht Niederschlag u. Lufttemperatur							März	2021
Monatssummen Niederschlag [mm]			März	Summe Niederschlag bis einschließlich			März	
Station	2021	1991-2020	%	aktuell	Reihe	%	Diff. [mm]	
Elmen-Martinau	103,0	106	97,2%	358,8	295	121,6%	63,8	
Höfen	110,5	119	92,9%	376,4	329	114,4%	47,4	
Vils	102,2	96	106,5%	280,8	246	114,1%	34,8	
Scharnitz	97,6	87	112,2%	270,6	235	115,1%	35,6	
Ladis-Neuegg	42,5	53	80,2%	161,6	145	111,4%	16,6	
See im Paznaun	53,4	70	76,3%	254,2	203	125,2%	51,2	
Nassereith	48,9	65	75,2%	192,9	179	107,8%	13,9	
Längenfeld	20,1	37	54,3%	93,2	96	97,1%	-2,8	
Inzing	30,9	47	65,7%	132,1	124	106,5%	8,1	
Obernberg am Brenner	29,4	61	48,2%	167,9	161	104,3%	6,9	
Dresdner Hütte	72,8	90	80,9%	180,3	216	83,5%	-35,7	
Schwaz	57,3	67	85,5%	160,5	182	88,2%	-21,5	
Ginzling	36,9	62	59,5%	139,7	160	87,3%	-20,3	
Ried im Zillertal	42,8	63	67,9%	125,4	165	76,0%	-39,6	
Kelchsau	73,9	93	79,5%	180,8	233	77,6%	-52,2	
Wörgl* (Deponie Riederb.)	85,2	83	102,7%	195,1	223	87,5%	-27,9	
Jochberg	92,6	90	102,9%	200,8	229	87,7%	-28,2	
St. Johann i. T.-Almdorf	91,5	113	81,0%	247,4	316	78,3%	-68,6	
Kössen	112,5	135	83,3%	310,9	364	85,4%	-53,1	
Waidring	100,8	119	84,7%	267,6	320	83,6%	-52,4	
Sillian	2,5	55	4,5%	173,9	129	134,8%	44,9	
Hochberg	5,0	51	9,8%	150,7	125	120,6%	25,7	
Felbertauern Süd	83,3	88	94,7%	251,3	246	102,2%	5,3	
Matrei i.O.	8,4	41	20,5%	130,2	106	122,8%	24,2	
Hopfgarten i. Def.	10,5	45	23,3%	131,8	110	119,8%	21,8	
Kals am Großglockner	21,5	43	50,0%	140,0	110	127,3%	30,0	
Lienz-Tristach	1,5	48	3,1%	176,5	116	152,2%	60,5	
Obertilliach	7,0	59	11,9%	204,0	151	135,1%	53,0	
Monatsmittel Lufttemperatur [°C]			März	Summe Lufttemperatur bis einschließlich			März	
Station	2021	1991-2020	Diff. [°C]	aktuell	Reihe	Diff. [°C]		
Elmen-Martinau	1,5	2,2	-0,7	-1,1	-1,8	0,7		
Höfen	1,7	2,7	-1,0	0,0	0,6	-0,6		
Vils	2,1	2,6	-0,5	1,4	-0,5	1,9		
Scharnitz	1,0	1,9	-0,9	-2,7	-2,9	0,2		
Ladis-Neuegg	0,5	1,1	-0,6	-4,3	-3,9	-0,4		
See im Paznaun	1,4	2,4	-1,0	-3,7	-3,1	-0,6		
Nassereith	2,7	3,3	-0,6	1,0	-1,4	2,4		
Längenfeld	1,1	2,2	-1,1	-4,1	-3,2	-0,9		
Inzing	4,4	4,9	-0,5	4,1	3,4	0,7		
Obernberg am Brenner	-0,9	0,2	-1,1	-8,3	-7,8	-0,5		
Dresdner Hütte	-5,3	-4,0	-1,3	-17,0	-16,1	-0,9		
Schwaz	4,1	5,4	-1,3	5,7	5,9	-0,2		
Ginzling	1,4	2,1	-0,7	-2,0	-2,5	0,5		
Ried im Zillertal	4,0	4,6	-0,6	3,7	2,7	1,0		
Kelchsau	1,4	2,2	-0,8	-2,1	-2,4	0,3		
Wörgl* (Deponie Riederb.)	2,5	3,7	-1,2	0,8	1,6	-0,8		
Jochberg	1,3	2,1	-0,8	-1,3	-1,4	0,1		
St. Johann i. T.-Almdorf	1,4	2,8	-1,4	-2,9	-1,9	-1,0		
Kössen	2,4	2,9	-0,5	0,1	-0,6	0,7		
Waidring	0,8	1,6	-0,8	-4,4	-5,3	0,9		
Sillian	0,0	1,7	-1,7	-8,2	-5,0	-3,2		
Hochberg	-0,5	0,3	-0,8	-6,5	-5,2	-1,3		
Felbertauern Süd	-1,6	-0,6	-1,0	-9,2	-7,7	-1,5		
Matrei i.O.	1,3	3,2	-1,9	-4,8	0,1	-4,9		
Hopfgarten i. Def.	-0,1	1,3	-1,4	-9,1	-6,1	-3,0		
Kals am Großglockner	-0,4	0,8	-1,2	-7,2	-5,0	-2,2		
Lienz-Tristach	2,3	4,1	-1,8	-5,9	-0,8	-5,1		

*Reihe 1992-2015

Niederschlag

Die größten Niederschlagsmonatssummen werden im Außerfern an einzelnen höher gelegenen Stationen sowie im Karwendel mit 150-200 mm gemessen. Im Außerfern werden sonst meist um 100 mm registriert. Inneralpin erreichen die Niederschlagsmengen 50 bis 90 mm. In Osttirol scheinen mit Ausnahme der Tauernregion nur 1-10 mm Niederschlag auf.



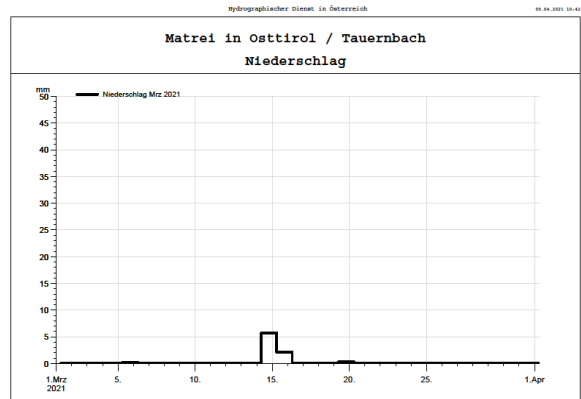
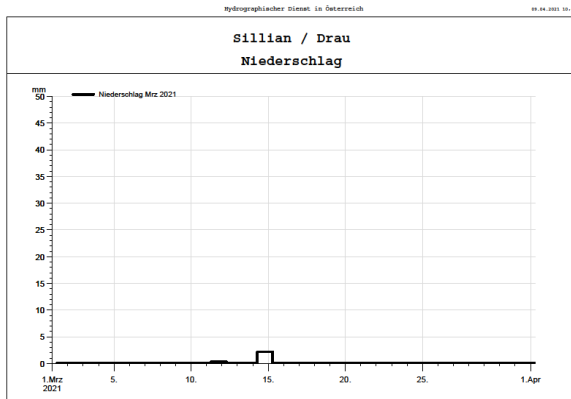
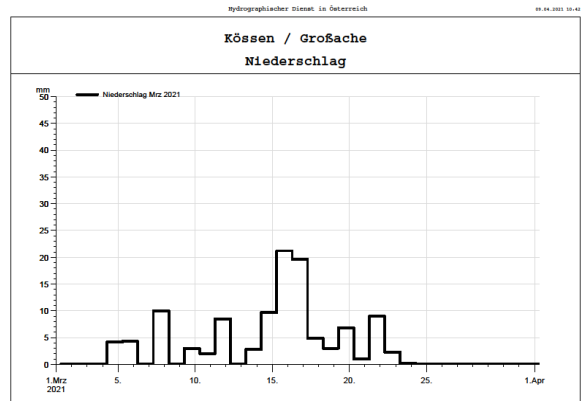
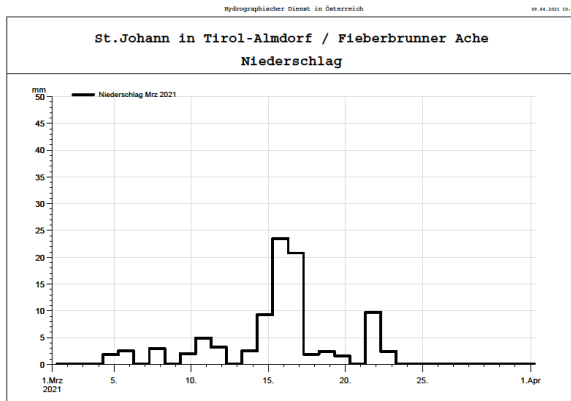
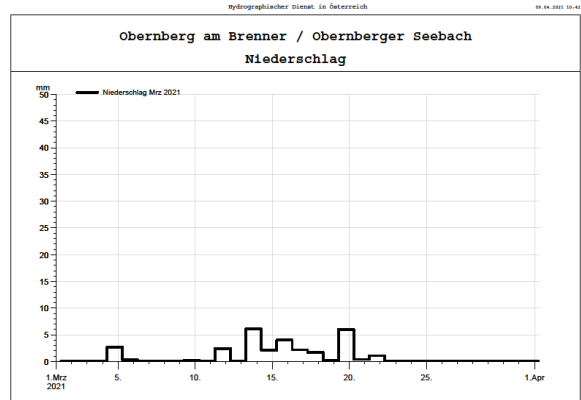
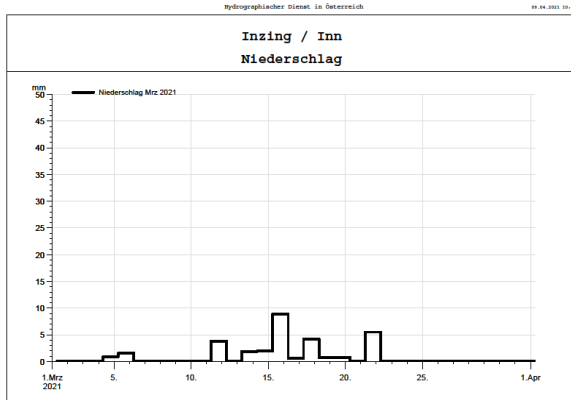
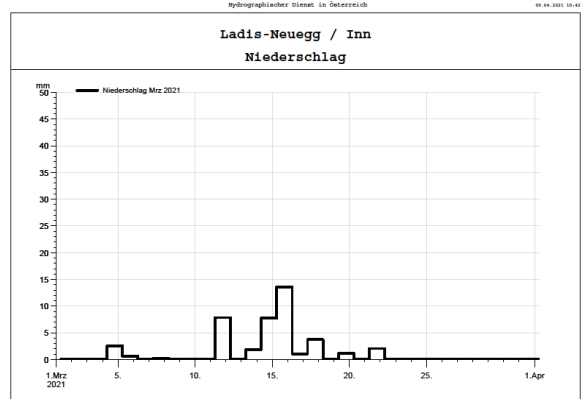
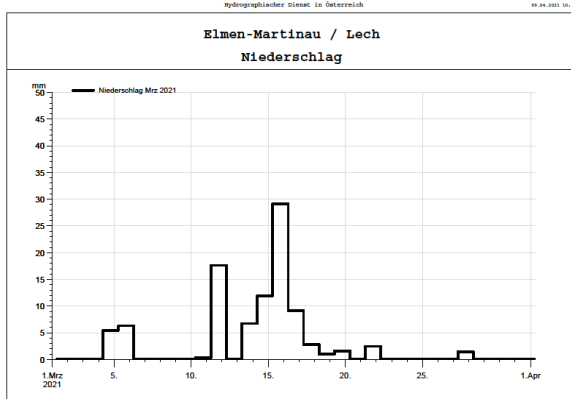
INCA-Analyse ZAMG, Grafik: Hydrographischer Dienst Tirol, Monatssumme Niederschlag März 2021
(INCA: Integrated Nowcasting through Comprehensive Analysis)

Regionale Verteilung der Niederschläge in % bezogen auf die Vergleichsreihe 1991-2020:

- Außerfern..... 90-110%
 - Paznaun, Oberinntal..... 75-80%
 - Ötztal, Pitztal 50-70%
 - Oberes bis mittleres Inntal..... 55-75%
 - Wipptal, Stubaital 45-80%
 - Zillertal, Schwaz 55-85%
 - Kitzbüheler Alpen 80-105%
 - Wilder Kaiser, Kössen 80-90%
- Osttirol*
- Hohe Tauern..... ~95%
 - Lienzer Becken..... < 5 %
 - Einzugsgebiet der Isel 20-50%
 - Einzugsgebiet der Drau < 5-15%

Tagesmengen Niederschlag

Auswertung der Tagessumme zum Messtermin 7:00 Uhr des Folgetages



Weitere Informationen siehe Internet: <https://apps.tirol.gv.at/hydro/#/Niederschlag>

Zeitliche Verteilung der Niederschläge

In Nordtirol liegt die Zahl der Tage mit Niederschlag +/- 2 Tage im Bereich der Vergleichswerte. In Osttirol (mit Ausnahme der Hohen Tauern) werden hingegen nur 1-5 Tage mit Niederschlag registriert. Die Vergleichswerte von 1991-2020 liegen in Osttirol bei 9-11 Tagen!

Verteilung der Niederschlagsintensitäten

Die größten Tagessummen werden am 15.d.M. mit ~50mm an einzelnen Stationen im Außerfern erreicht. An der Station Alplhütte/Telfs können an diesem Tag sogar über 80 mm gemessen werden, vom 14. bis 16.d.M. kommen hier über 155 mm Niederschlag (die Schneehöhe steigt dabei von 115 cm auf knapp 240 cm an) zusammen.

In Osttirol können an der Station Felbertauerntunnel-Südportal ~20 mm gemessen werden. Im restlichen Osttirol bleiben die größten Tagessummen unter 10 mm.

Schnee

Die Schneehöhen gehen im ganzen Land im Berichtsmonat deutlich zurück. Während in Nordtirol viele Stationen im Monatsverlauf ausapern, liegt in Osttirol auch am Monatsende noch eine mächtige Schneedecke.

Schneehöhen in Tirol im Überblick

Station	Seehöhe	SH 1.3.21	SH 31.3.21	SH max.	SH max. Datum
Elmen-Martinau	954 m	-	-	58 cm	16.3.2021
Scharnitz	959 m	10 cm	-	72 cm	22.3.2021
See im Paznaun	1063 m	61 cm	44 cm	89 cm	16.3.2021
Imst-Oberstadt	860 m	-	-	30 cm	16.3.2021
Längenfeld	1180 m	33 cm	-	33 cm	1.3.2021
Dresdner Hütte	2290 m	102 cm	110 cm	160 cm	22.3.2021
Schwaz	548 m	-	-	8 cm	17.3.2021
Thiersee-Landl	700 m	-	-	38 cm	22.3.2021
Kössen	590 m	-	-	39 cm	17.3.2021
Sillian	1079 m	116 cm	69 cm	116 cm	1.3.2021
Felbertauerntunnel-Südportal	1637 m	119 cm	112 cm	160 cm	23.3.2021
Lienz-Tristach	666 m	90 cm	10 cm	90 cm	1.3.2021
Obertilliach	1400 m	134 cm	82 cm	134 cm	1.3.2021

Neuschnee

Größere Neuschneemengen werden verbreitet nur mehr am 15./16.d.M. mit 20-40 cm im Nordstau und am Alpenhauptkamm gemessen. In begünstigten Lagen (Alplhütte Telfs, Seegrube/Innsbruck) sind auch über 75 cm Neuschnee gefallen, in 3 Tagen sogar mehr als 150 cm.

Lufttemperatur

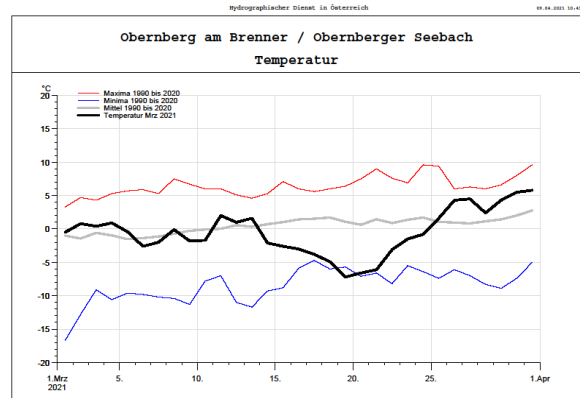
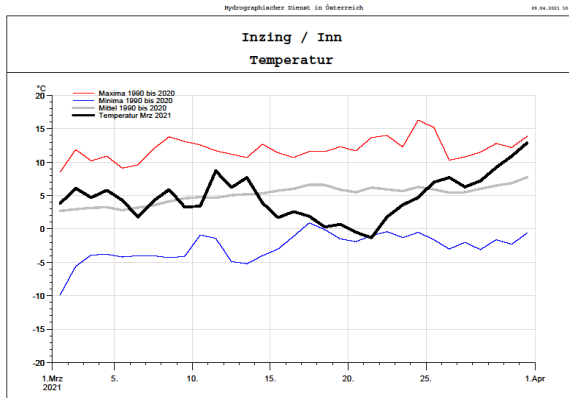
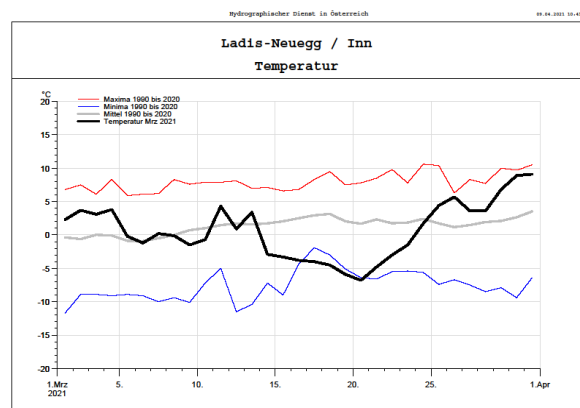
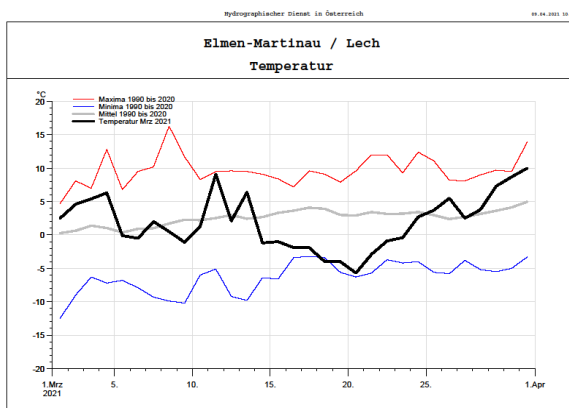
Die Monatsmitteltemperaturen weichen in Nordtirol zwischen $-0,5$ und $-1,4^{\circ}\text{C}$ von den langjährigen Mittelwerten ab. In Osttirol bleibt es mit Abweichungen zwischen $-0,8$ und $-1,9^{\circ}\text{C}$ noch etwas kühler als in Nordtirol.

Der Temperaturverlauf:

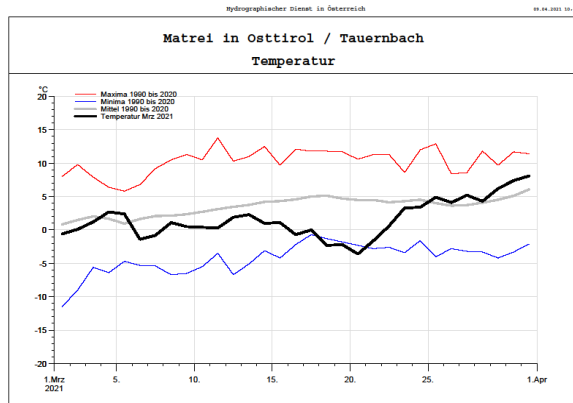
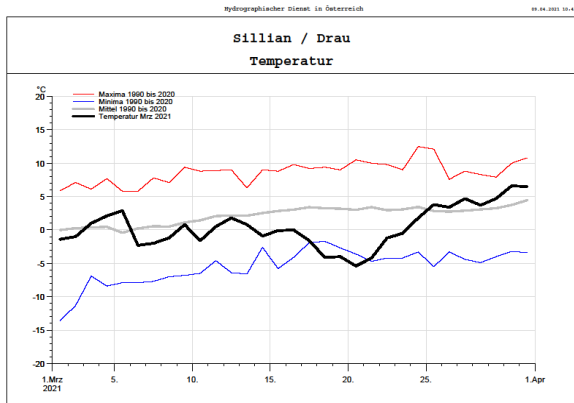
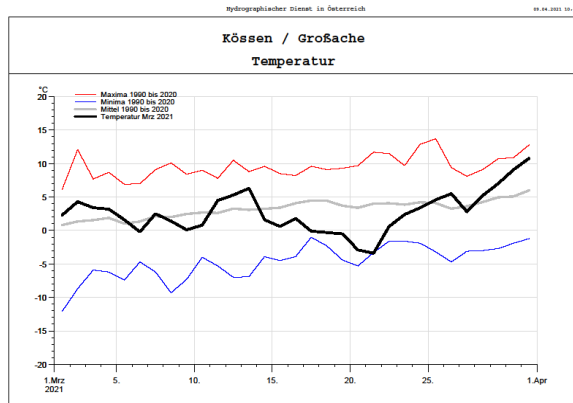
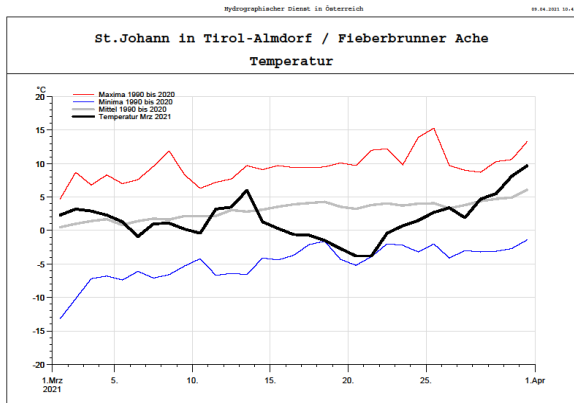
Leicht übernormal beginnt der Berichtsmonat in Nordtirol. Osttirol startet mit einem leicht zu kalten Tag in den März. Die folgenden 4 Tage bleiben dann im ganzen Land leicht über den langjährigen Vergleichswerten. Es folgt eine erste Periode mit unterdurchschnittlichen Temperaturen bis zum 10. des Berichtsmonats. Ab dem 11.d.M. steigen die Temperaturen in Nordtirol deutlich an (besonders im Außerfern), in Osttirol hingegen fällt der Anstieg nur sehr moderat aus und überschreitet die „Mittellinie“ nicht. Ab dem 14.d.M. kühlt es kontinuierlich bis hin zum 20.d.M. ab. Die Tagesmittelwerte liegen nun im Bereich der langjährigen Minima. Bis zum Monatsende wird es in der Folge immer milder und der Berichtsmonat endet deutlich übernormal.

Tagesmittel Lufttemperatur

größte (rot), kleinste (blau), mittlere (grau) und aktuelle (schwarz) Tagesmittelwerte im Zeitraum 1991-2020



Hydrologische Übersicht – März 2021



Weitere Informationen siehe Internet: <https://apps.tirol.gv.at/hydro/#/Lufttemperatur>

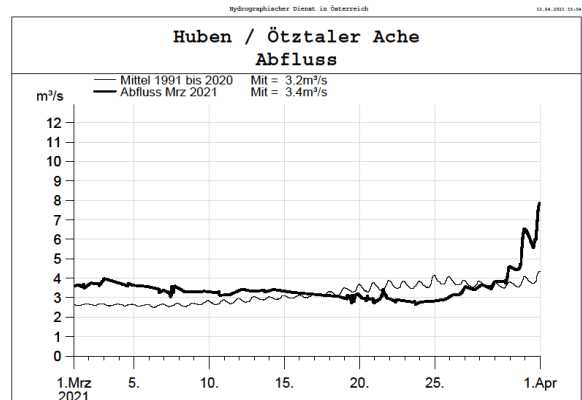
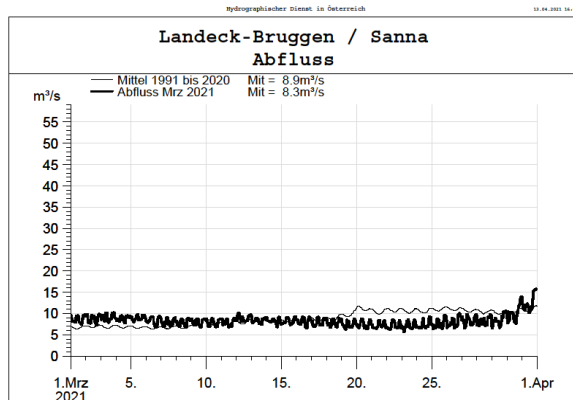
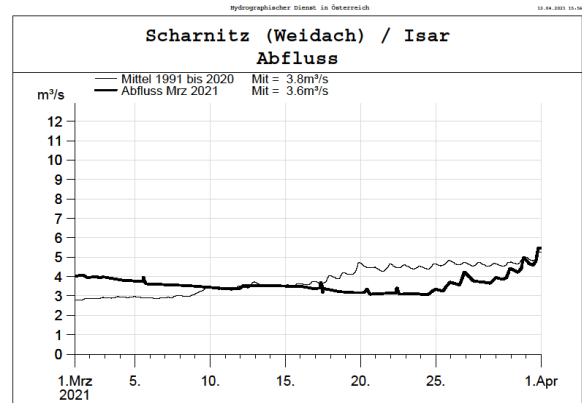
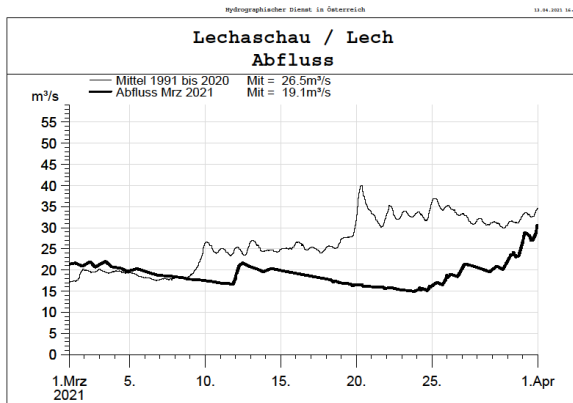
Abflussgeschehen

Monatsübersicht Oberflächengewässer					März	2021	
Durchfluss m³/s					Summe Fracht [hm³] bis		
Station	Gewässer	März	1991-2020	%	aktuell	Reihe	März
Steeg	Lech	4,5	6,6	67,9%	28,0	34,8	80,5%
Vils (Lände)	Vils	6,4	8,7	73,8%	50,1	48,0	104,3%
Scharnitz	Isar	3,9	3,8	100,5%	27,9	24,7	113,0%
Landeck	Sanna	8,3	8,9	93,7%	57,2	54,9	104,2%
Nassereith (Wiesenmühle)	Gurglbach	1,3	1,2	101,6%	8,7	8,5	102,3%
Huben	Öztaler A.	3,5	3,2	108,8%	25,6	22,5	113,9%
Innsbruck	Inn	87,8	77,3	113,6%	651,3	567,7	114,7%
Steinach aB	Gschnitzbach	1,8	1,5	124,3%	14,3	10,8	132,1%
Innsbruck	Sill	11,1	10,0	110,9%	84,4	70,9	119,0%
Weer	Weerbach	1,0	1,0	103,5%	7,7	6,5	118,5%
Hart	Ziller	22,1	26,6	83,2%	205,8	207,3	99,3%
Mariathal	Brandenberger A.	7,9	12,8	61,9%	55,9	65,4	85,4%
Bruckhäusl	Brixentaler A.	5,9	9,2	64,0%	42,0	48,8	85,9%
St Johann i.T.	Kitzbüheler A.	6,4	10,9	58,5%	41,8	53,3	78,5%
Rabland	Drau	6,9	4,3	160,5%	46,1	30,9	149,0%
Hinterbichl	Isel	0,7	0,7	106,4%	5,0	4,9	102,5%
Hopfgarten i. Def.	Schwarzach	3,2	2,2	145,4%	21,2	15,8	134,4%
Lienz	Isel	14,9	9,6	155,0%	99,9	69,7	143,4%

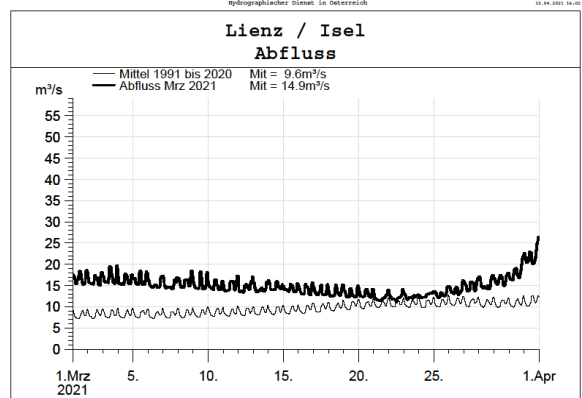
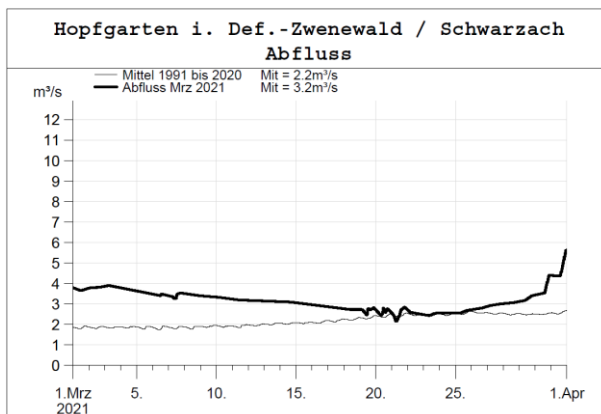
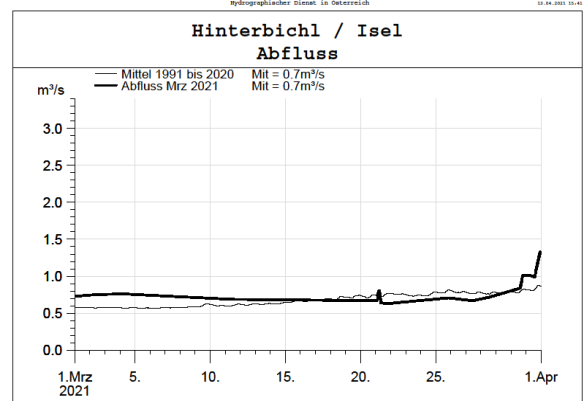
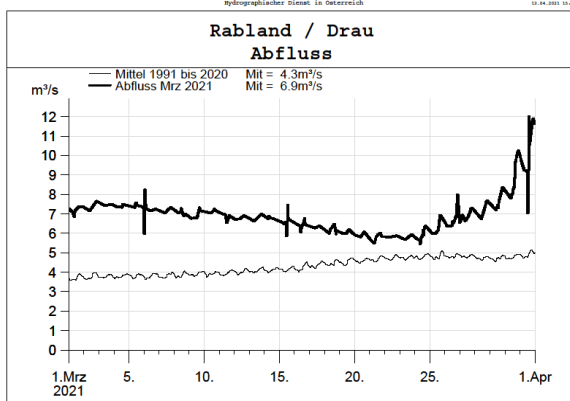
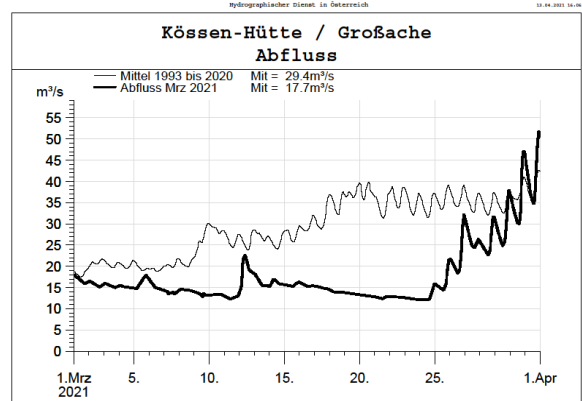
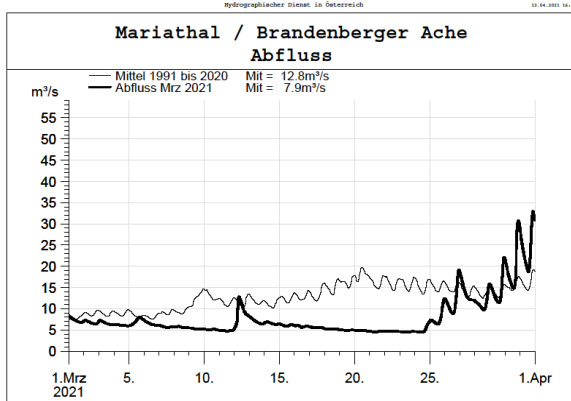
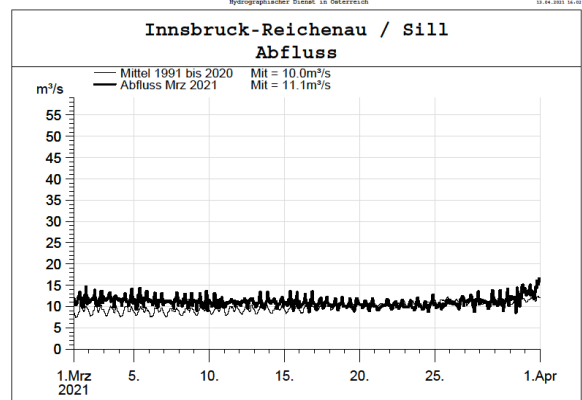
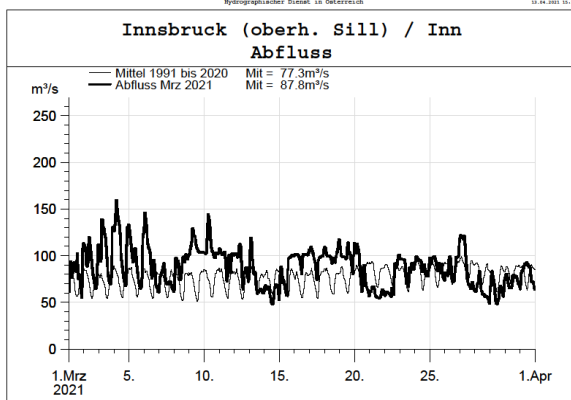
Im Nordalpenraum fällt die Schneeschmelze im März 2021 in Folge der kühlen Witterung nur moderat aus, die Wasserführung bleibt im Berichtsmonat deutlich unterdurchschnittlich.

In den höheren Einzugsgebieten des Alpenhauptkamms sind die Abflussverhältnisse im März im langjährigen Mittel nur schwach von der Schneeschmelze geprägt, hier erreicht die Wasserführung überwiegend die Mittelwerte, in Osttirol liegen diese zum Teil sogar deutlich darüber.

Durchflüsse

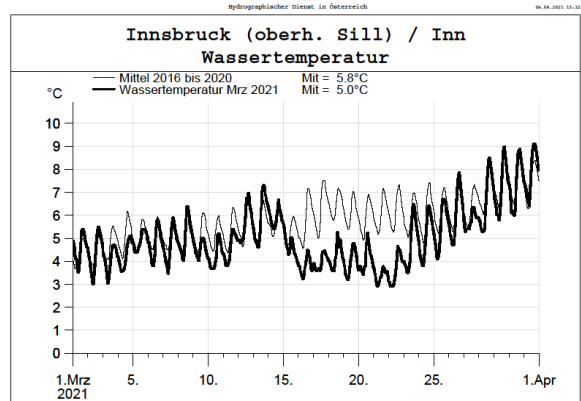
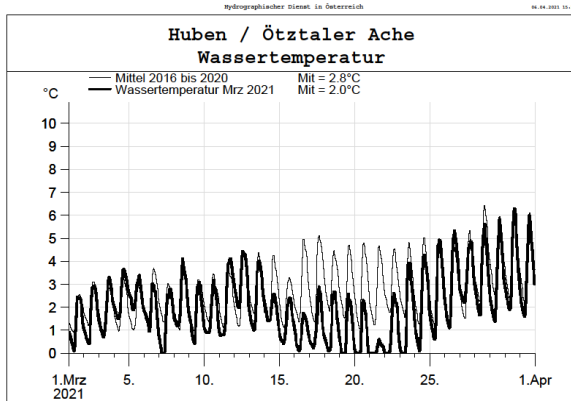
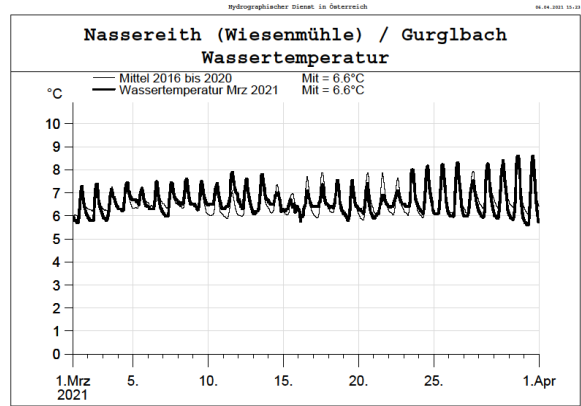
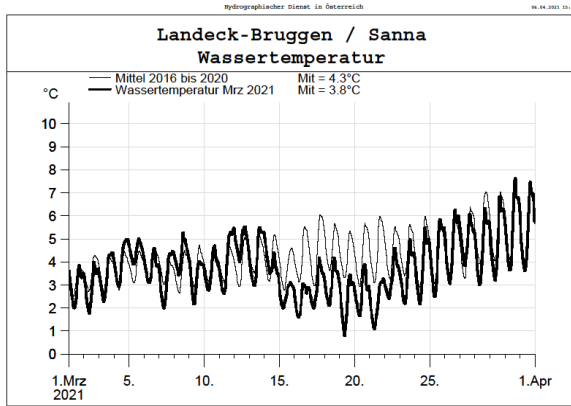
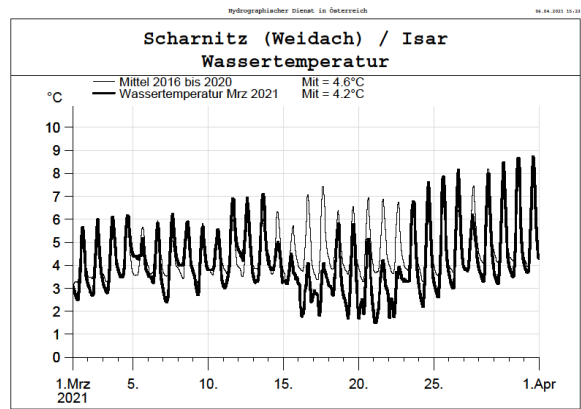
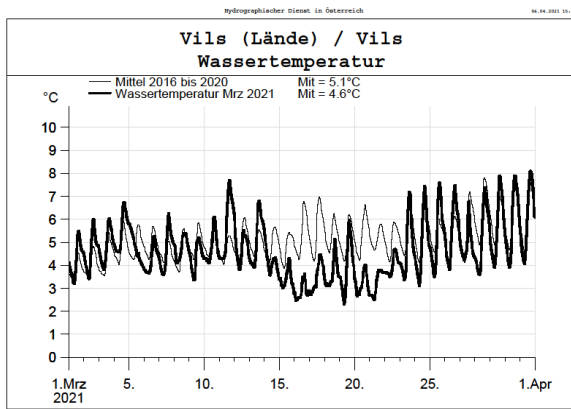
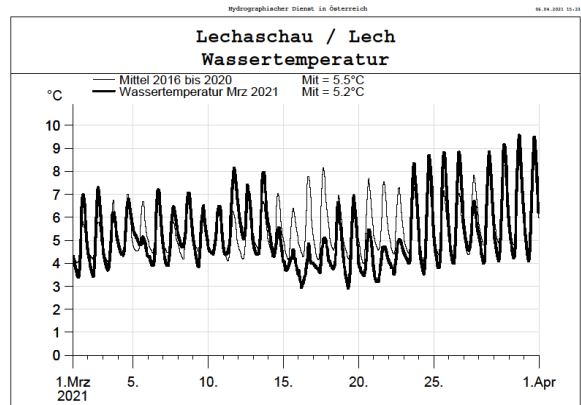
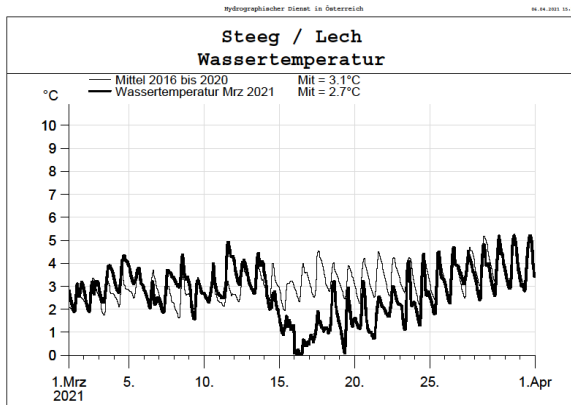


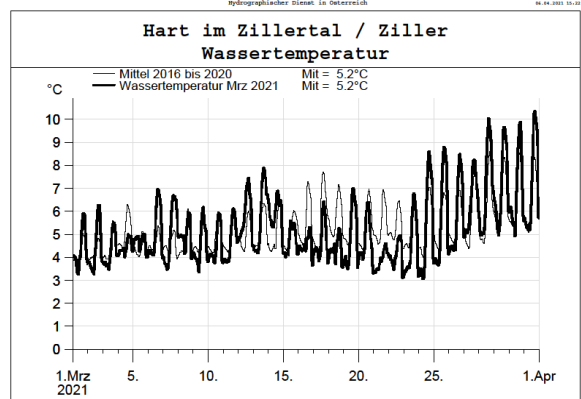
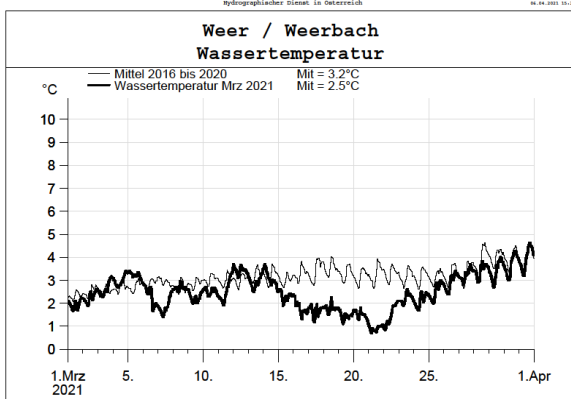
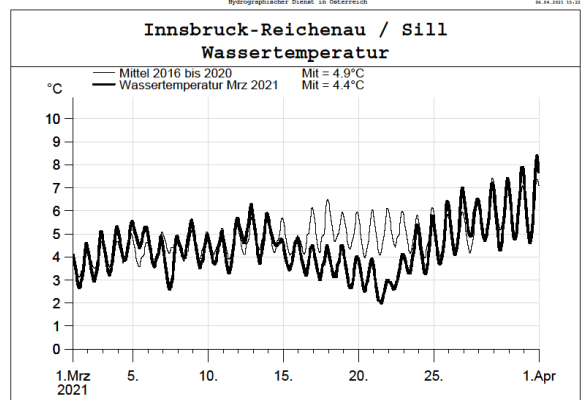
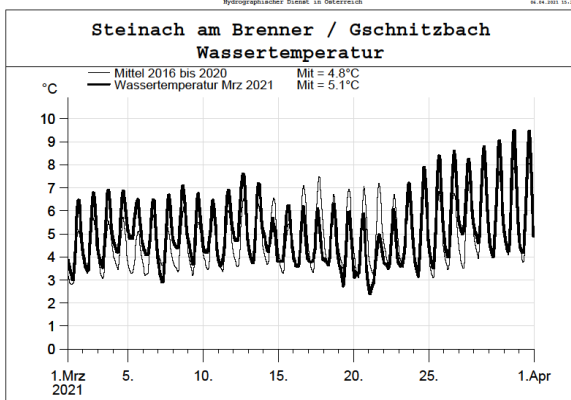
Hydrologische Übersicht – März 2021



Weitere Informationen siehe Internet: <https://apps.tirol.gv.at/hydro/#/Wasserstand>

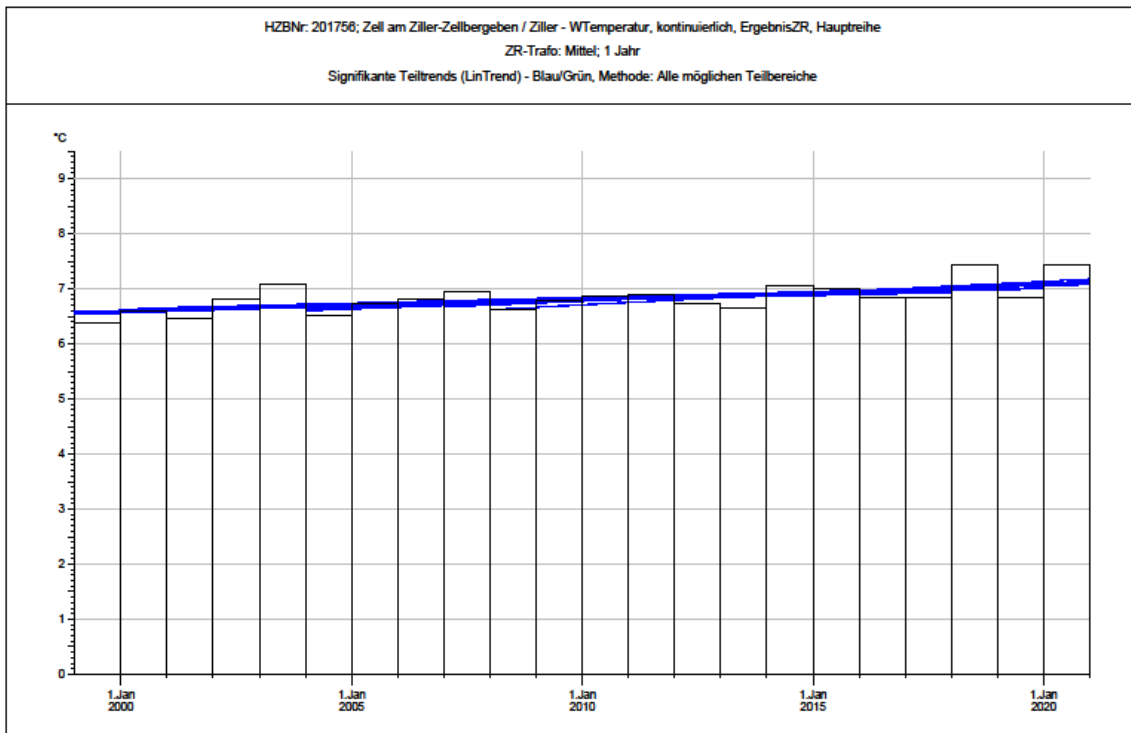
Wassertemperaturen von Fließgewässern

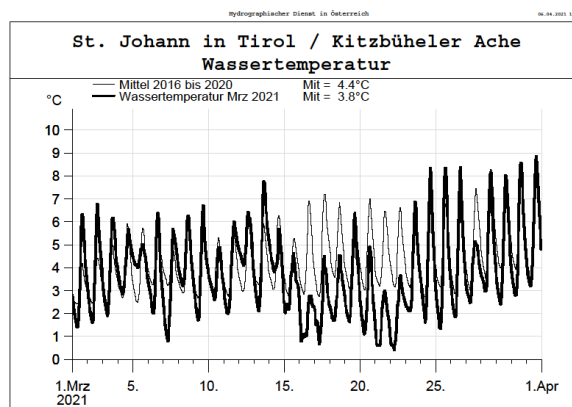
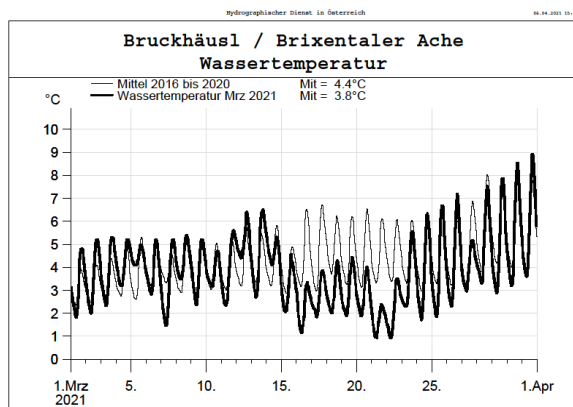
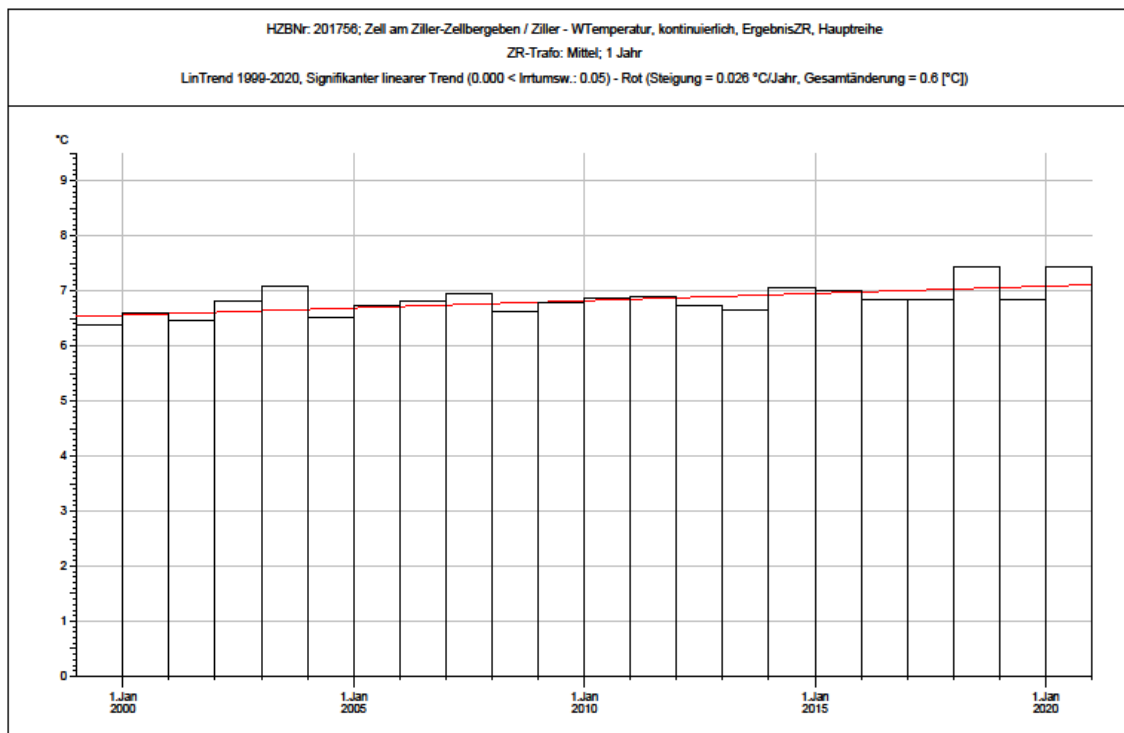


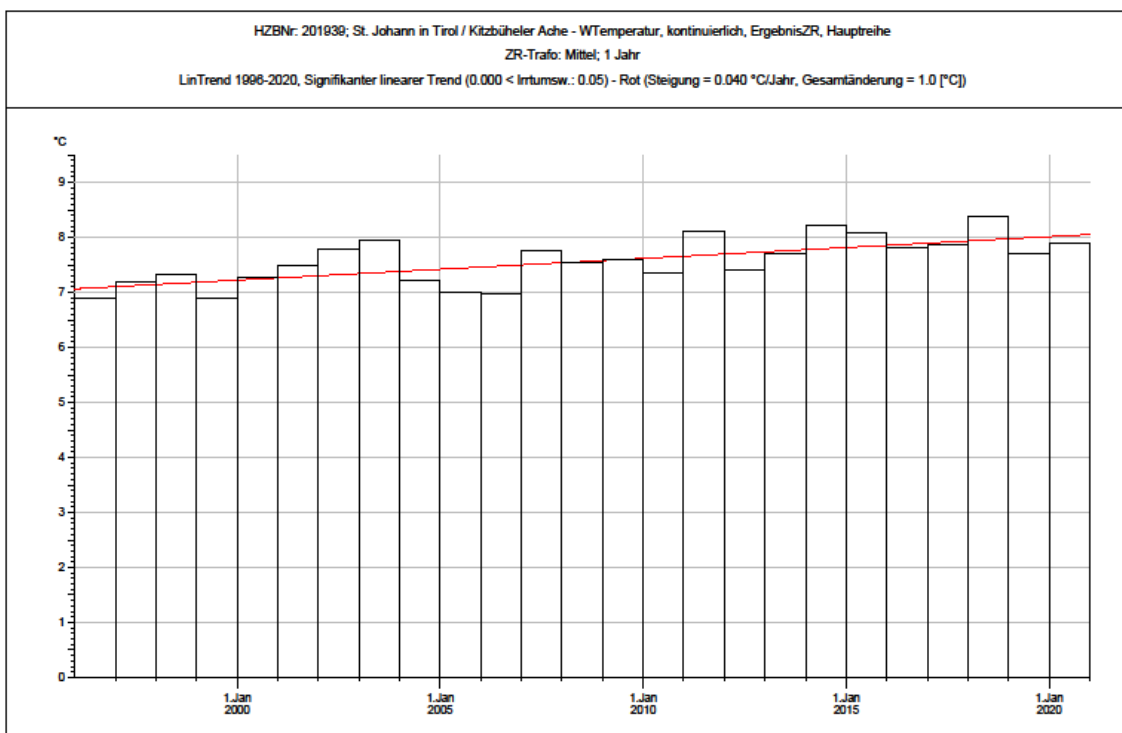
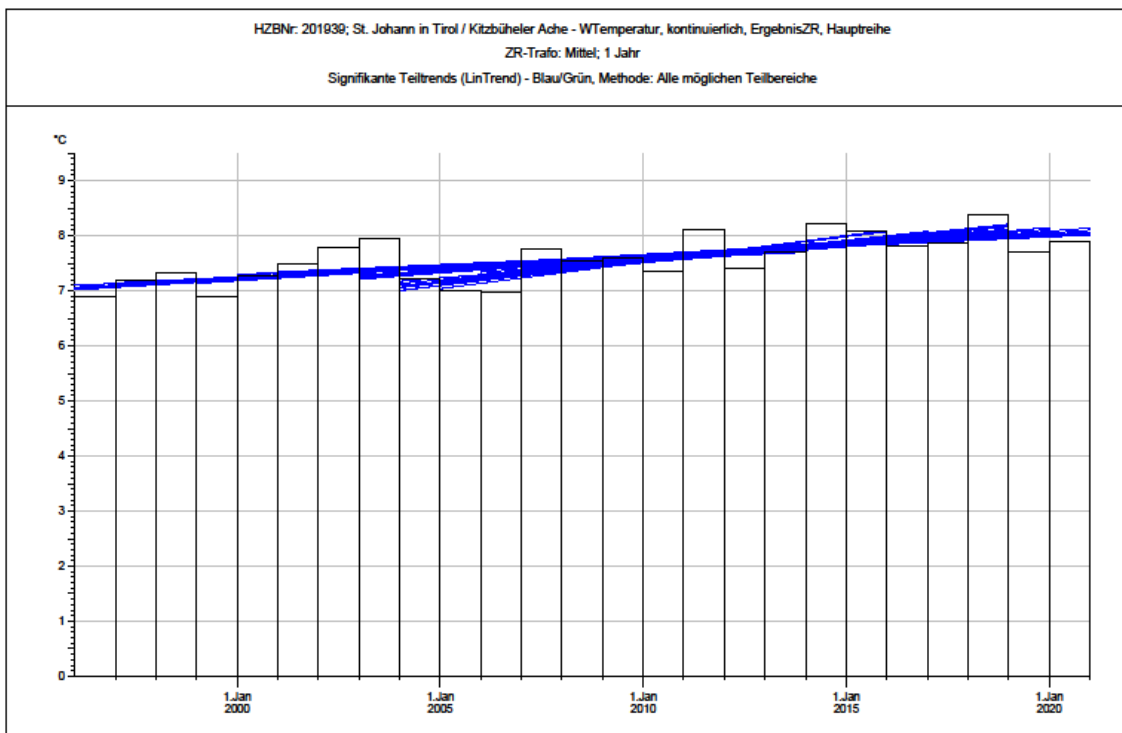


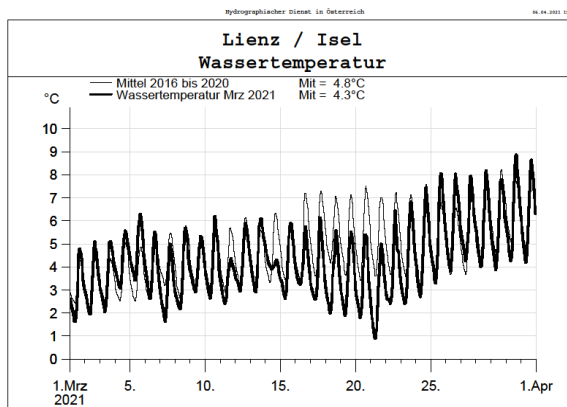
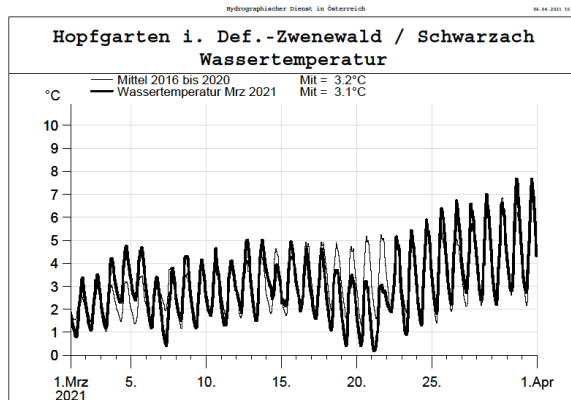
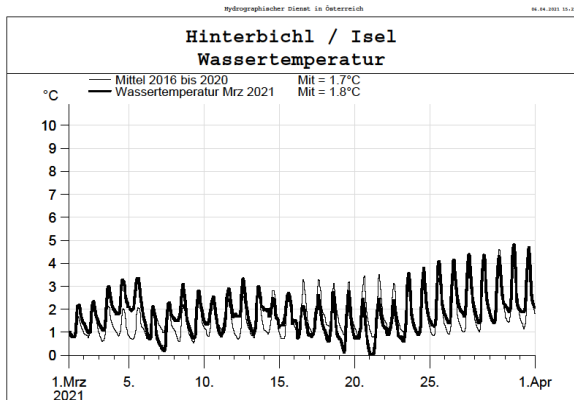
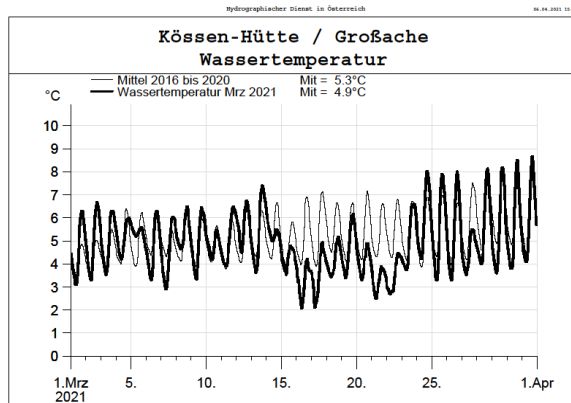
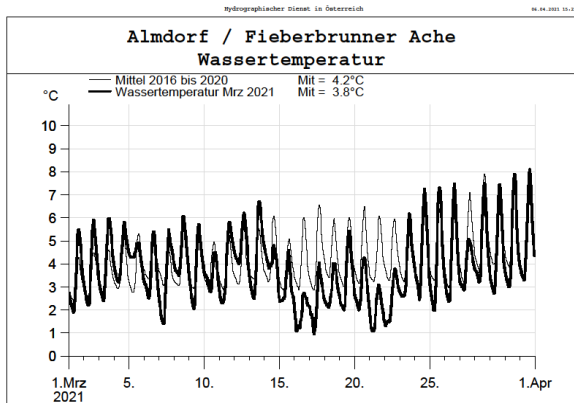
Hydrographischer Dienst in Österreich

06.04.2021 16:10

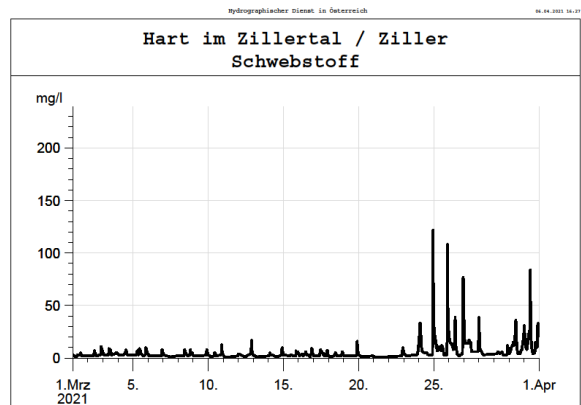
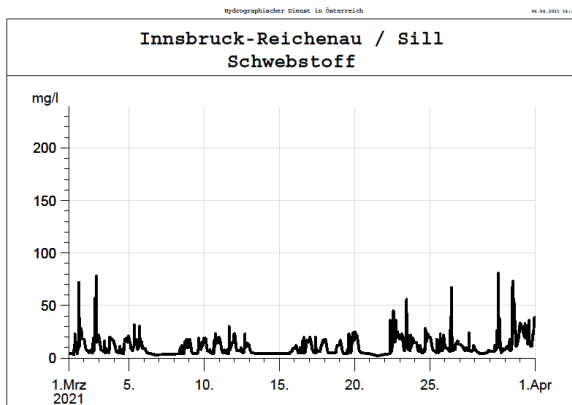
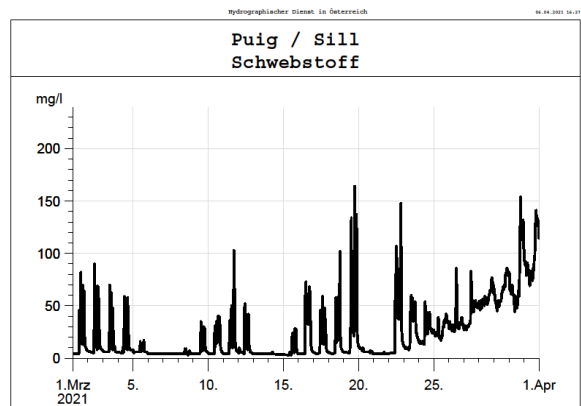
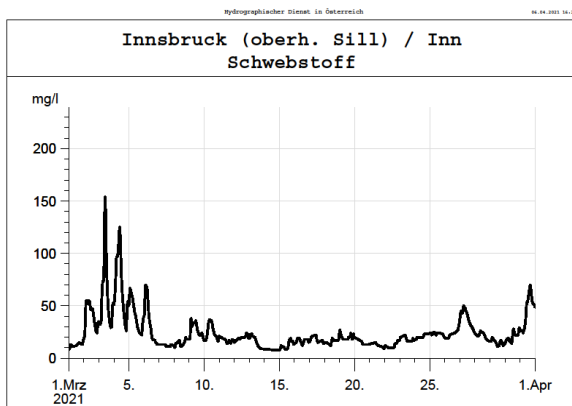
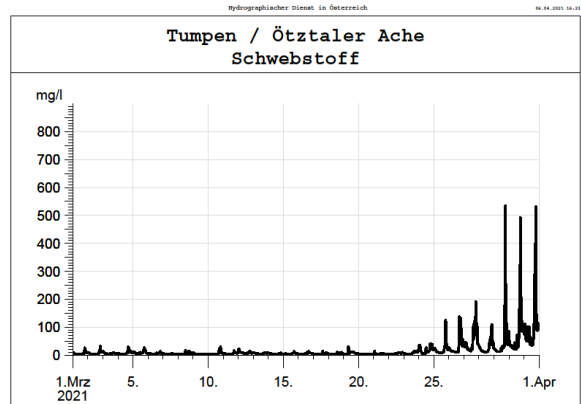
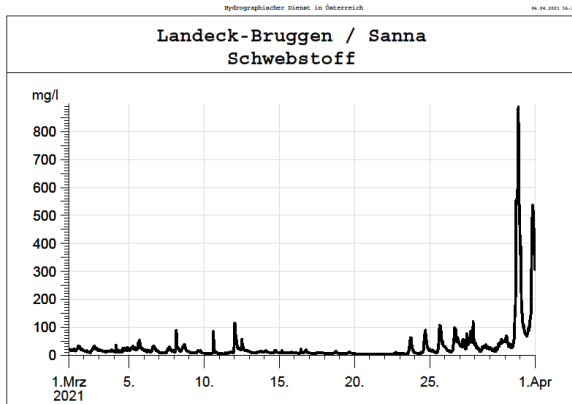
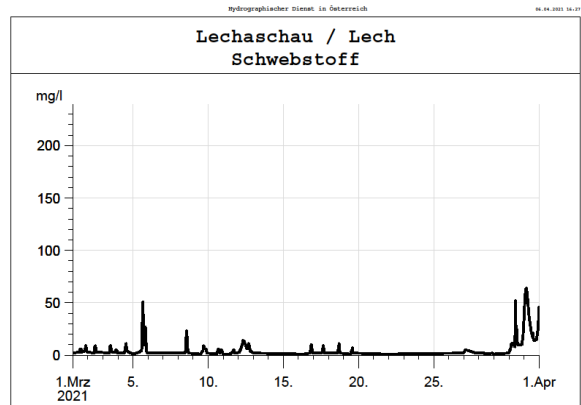
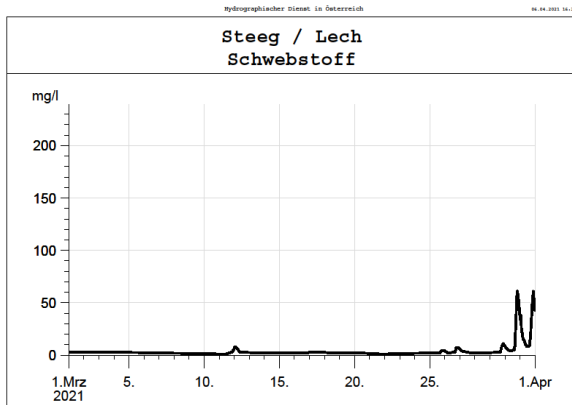




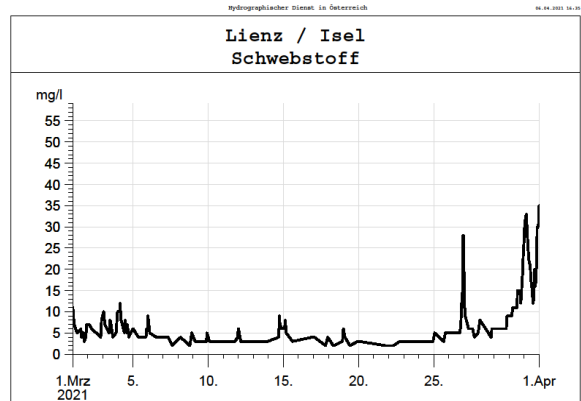
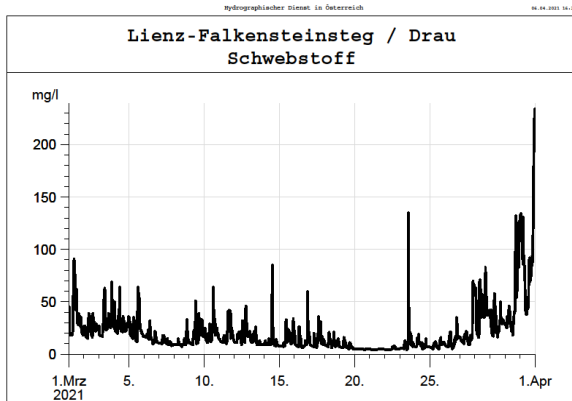
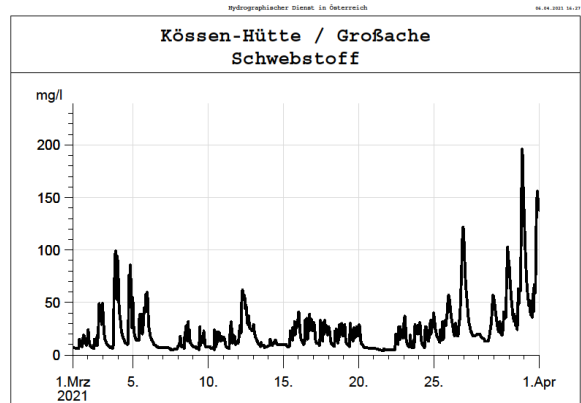
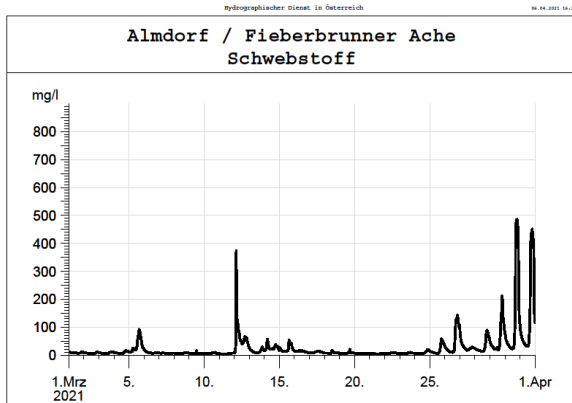
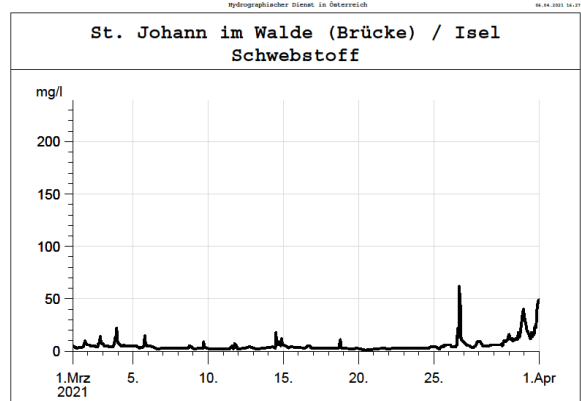
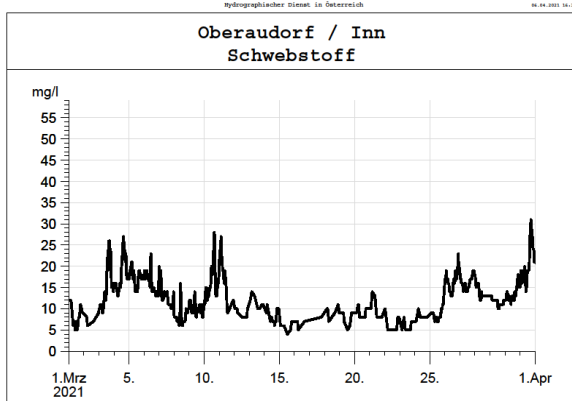
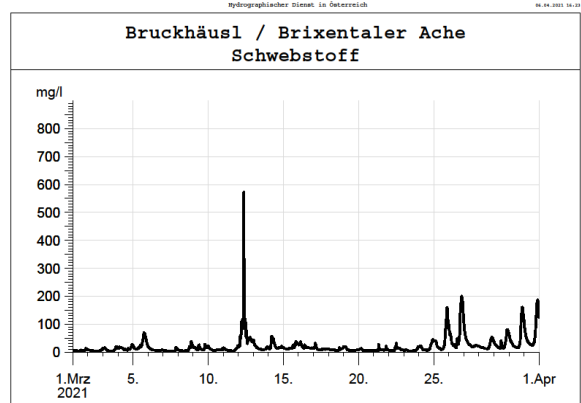
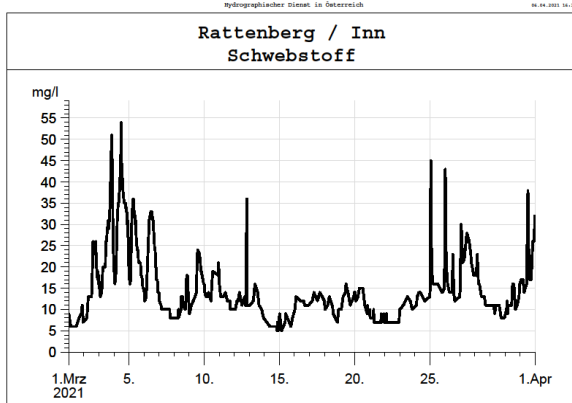




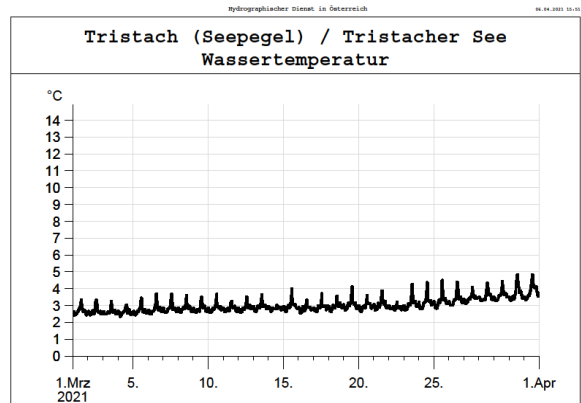
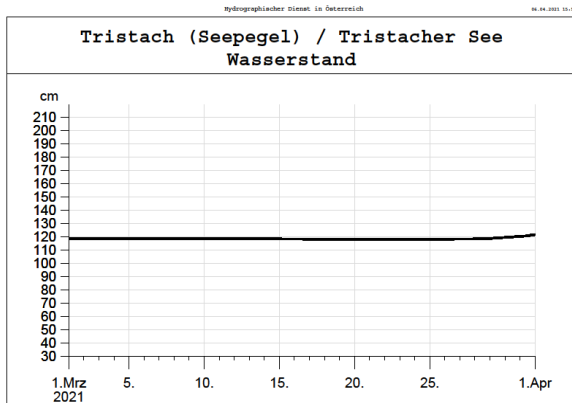
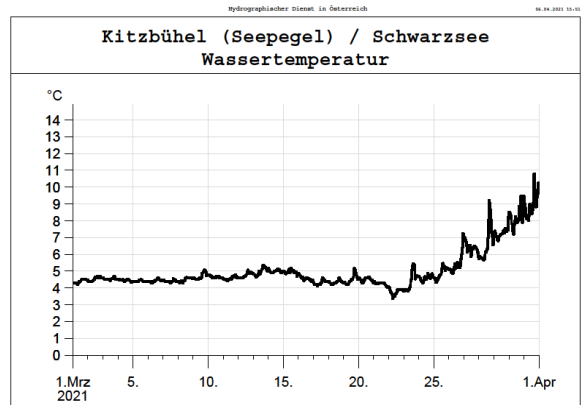
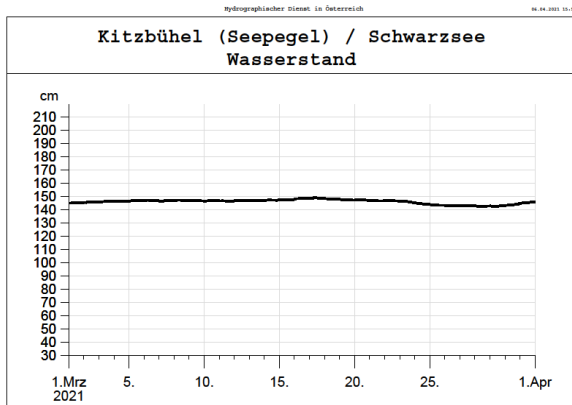
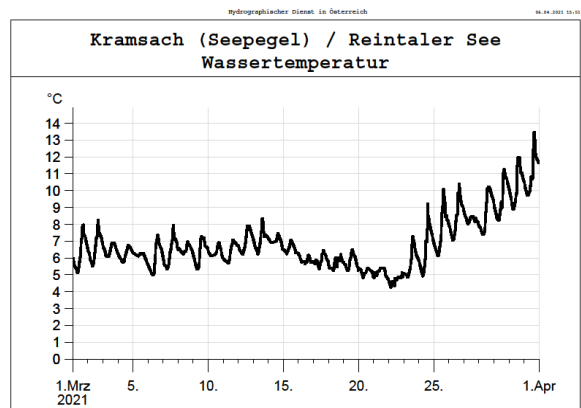
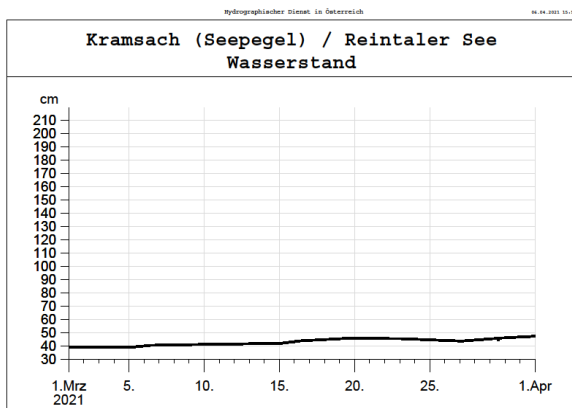
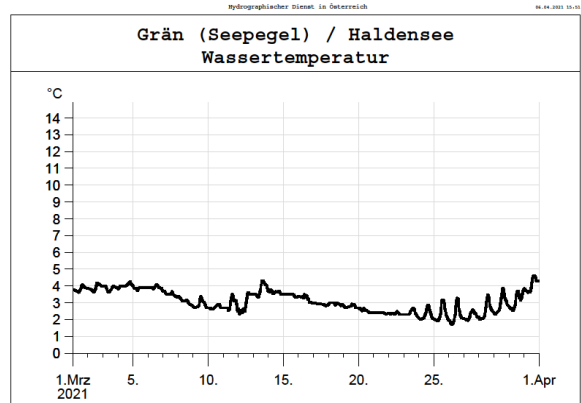
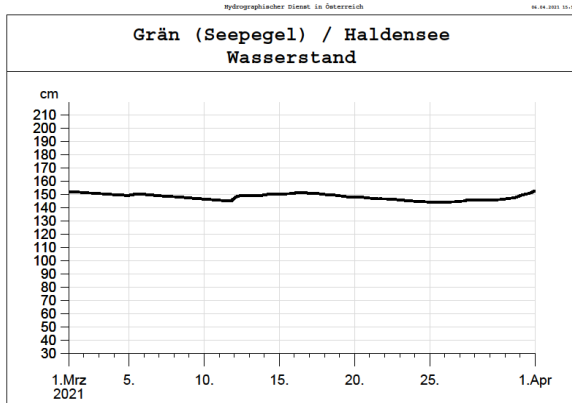
Schwebstoff



Hydrologische Übersicht – März 2021



Seepiegel



Unterirdisches Wasser

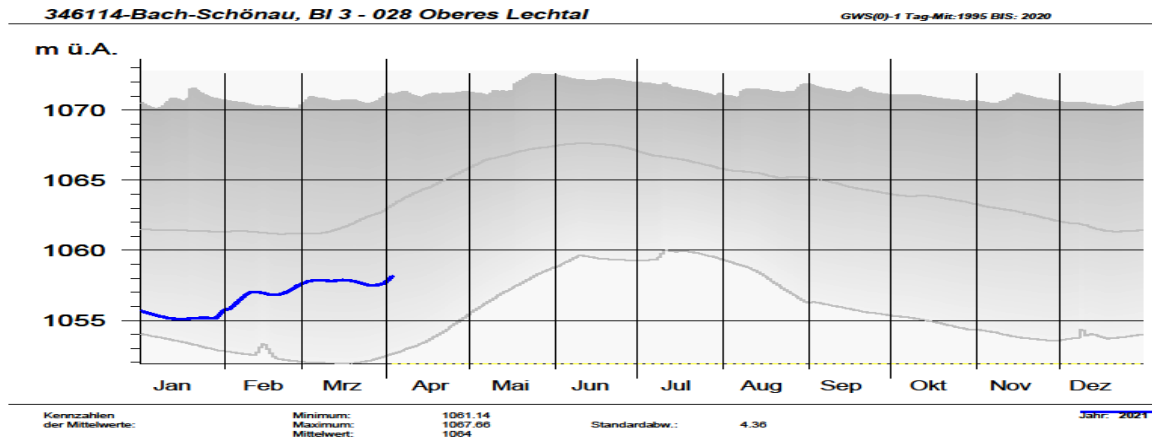
Grundwasserstand – Monatsmittel [m ü.A.]

Station	GW-Gebiet	MÄRZ [m ü.A.]			Differenz [m] 2021 - Reihe
		2021	Reihe		
Nordtirol					
Bach BI3	Oberes Lechtal	1057,74	2011-2020	1062,50	-4,76
Elbigenalp BI1	Oberes Lechtal	1021,59	2011-2020	1021,83	-0,24
Weissenbach BI1	Unteres Lechtal	884,59	2011-2020	884,51	0,08
Reutte Blt16	Unteres Lechtal	837,42	2011-2020	837,43	-0,01
Vils BI1	Unteres Vilstal	810,88	2011-2020	810,96	-0,08
Leutasch BI3	Leutascher Becken	1077,76	2011-2020	1077,30	0,46
Scharnitz BI3	Scharnitzer Becken	950,44	2011-2020	952,17	-1,73
Pfunds BI12	Oberes Gericht	941,58	2011-2020	941,36	0,22
Galtür BI2	Paznauntal	1544,74	2011-2020	1544,82	-0,08
Pettneu BI4	Stanzertal	1162,36	2011-2020	1162,34	0,02
Längenfeld BI1	Ötztal	1160,46	2011-2020	1160,46	0,00
Rietz BI2	Oberinntal	624,65	2011-2020	624,45	0,20
Telfs BI17	Oberinntal	616,27	2012-2020	616,26	0,01
Inzing BI2	Oberinntal	596,28	2011-2020	596,26	0,02
Hötting Blt27	Unterinntal	572,59	2011-2020	572,34	0,25
Rum Blt3	Unterinntal	560,57	2011-2020	560,50	0,07
Volders BI 2	Unterinntal	547,31	2011-2020	547,27	0,04
Vomp Blt1	Unterinntal	535,84	2011-2020	535,82	0,02
Stans BI9	Unterinntal	527,71	2011-2020	527,64	0,07
Radfeld BI30	Unterinntal	508,04	2011-2020	507,97	0,07
Ried i. Zillertal BI1	Zillertal	541,72	2011-2020	541,98	-0,26
Wörgl BI2	Unterinntal	498,27	2011-2020	498,32	-0,05
Westendorf BI2	Brixental	727,9	2010-2020	728,01	-0,11
St.Johann BI19	Großsachengebiet	653,19	2011-2020	654,13	-0,94
Kössen BI2	Großsachengebiet	586,81	2011-2020	586,97	-0,16
Waidring BI2	Strubtal	754,04	2011-2020	755,09	-1,05
Osttirol					
Arnbach BI2	Pustertal	1106,59	2011-2020	1106,15	0,44
Matrei BI1	Matreier Becken	927,96	2011-2020	927,92	0,04
Lienz BI2	Lienzer Becken	658,4	2011-2020	656,05	2,35
Dölsach BI1	Oberes Drautal	650,65	2011-2020	649,17	1,48

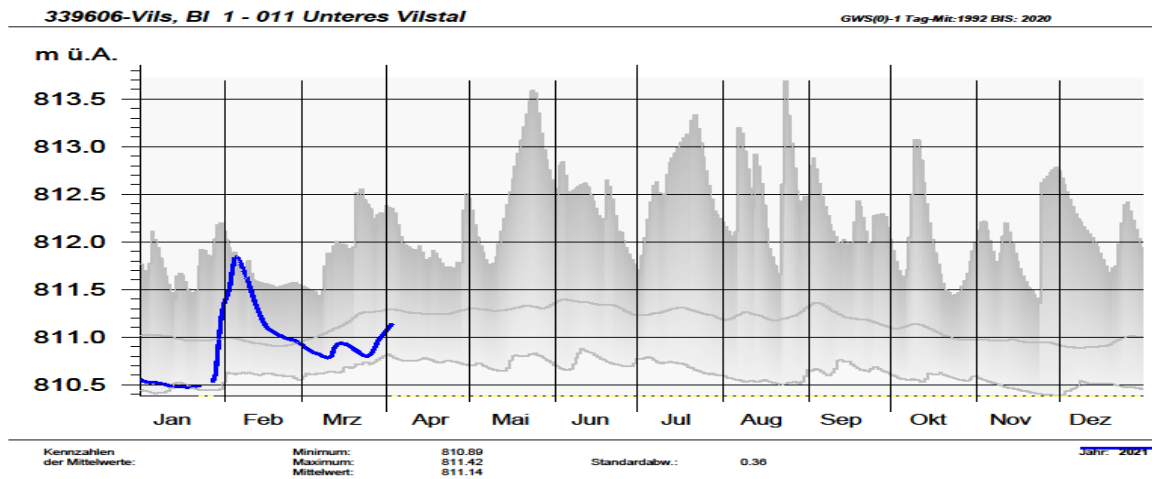
Der März ist in Nordtirol immer noch durch niedere Grundwasserverhältnisse geprägt. Moderate Grundwasseranstiege werden am Ende des Monats in den Grundwassergebieten des Nordalpenraumes beobachtet. Eine Ausnahme bilden die inneralpiner Seitentäler des Inns, die zum Monatsende durchaus kräftige Grundwasseranstiege zu verzeichnen haben. Im Inntal stagniert der Grundwasserspiegel auf tiefem Niveau. Die Monatsmittel liegen im Inntal im mittleren Bereich, in den restlichen Gebieten unter dem langjährigen Durchschnitt.

In Osttirol finden wir stark überdurchschnittliche Grundwasserstände mit einem moderaten Anstieg am Monatsende vor. Die Monatsmittel liegen einheitlich deutlich über dem langjährigen Mittelwert. Auch bei den Quellen wird überwiegend am Ende des März ein leichter Quellschüttungsanstieg beobachtet.

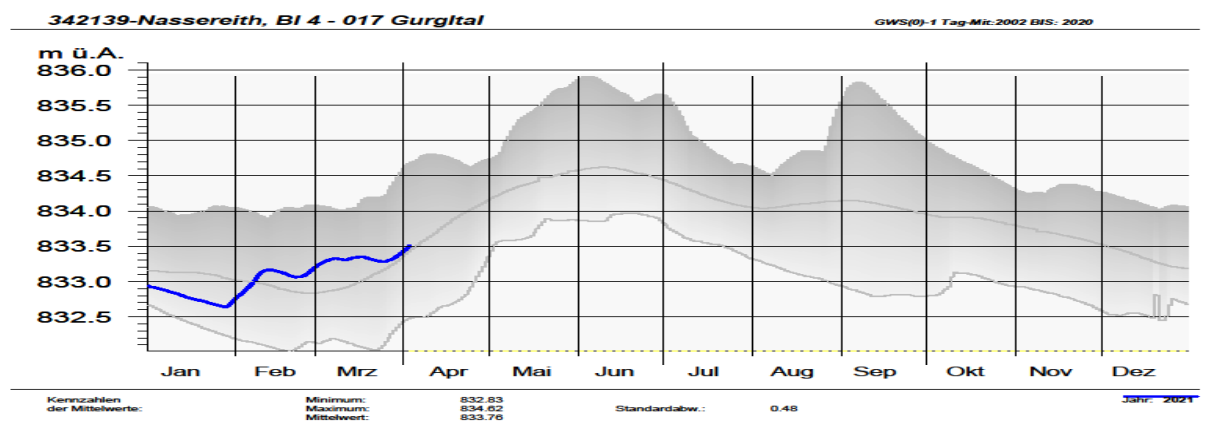
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Bach BI 1/Oberes Lechtal (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



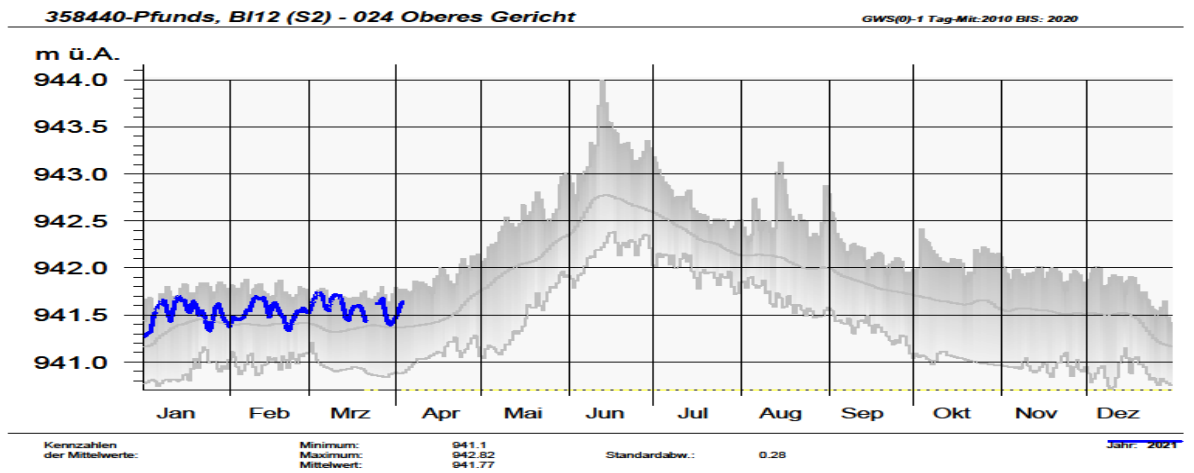
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Vils BI 1/Unteres Vilstal (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



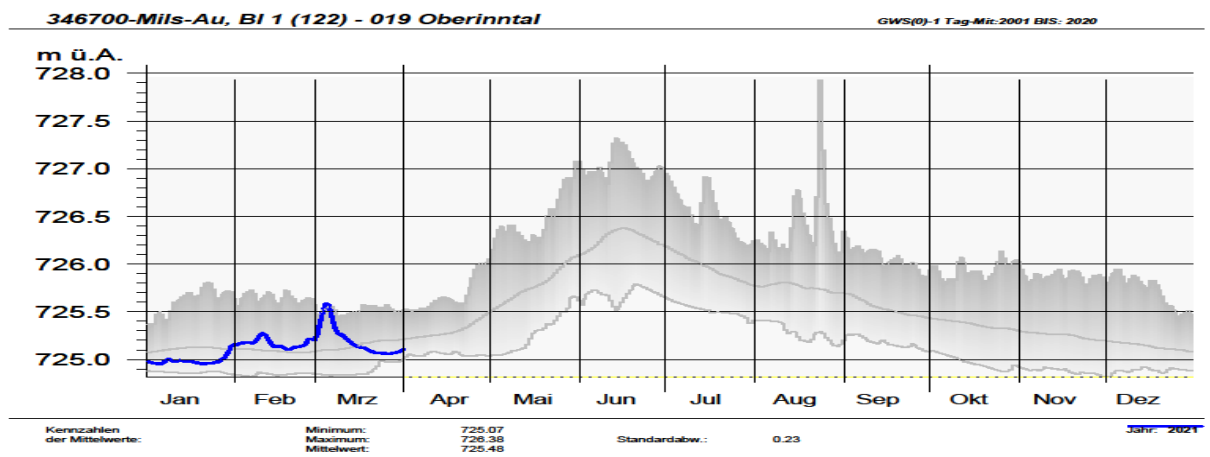
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Nassereith BI4/Gurgltal (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



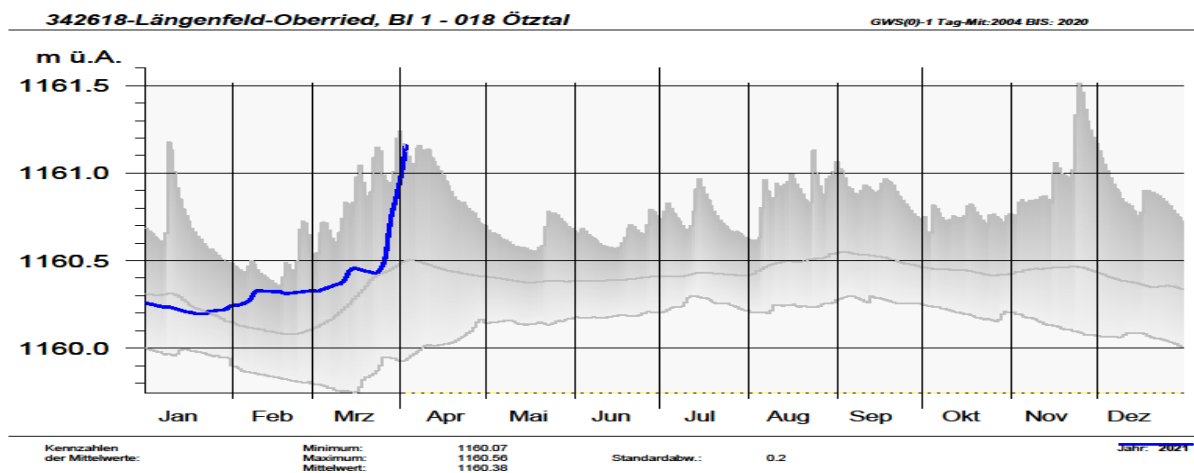
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Pfunds BI12/Oberes Gericht (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



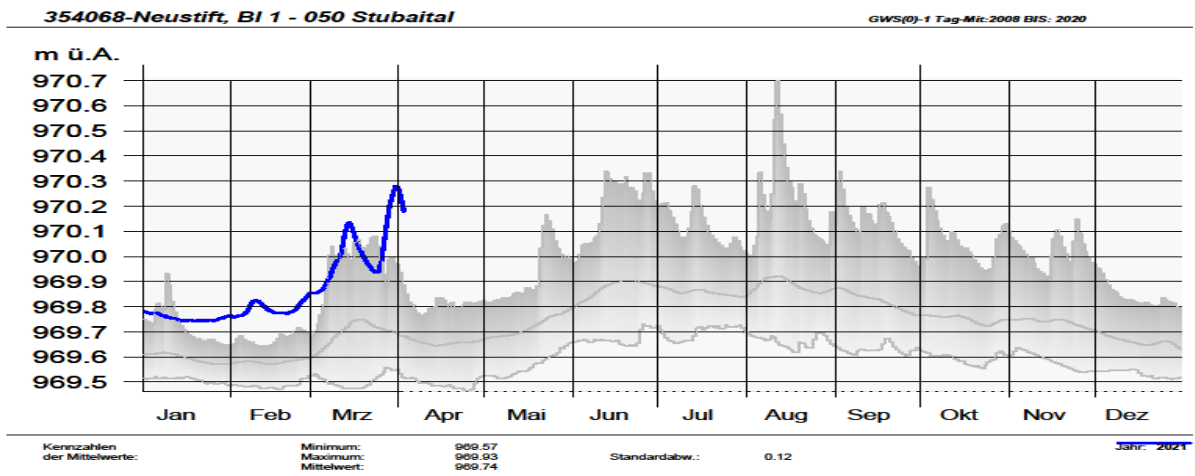
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Mils-Au BI1/Oberinntal (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



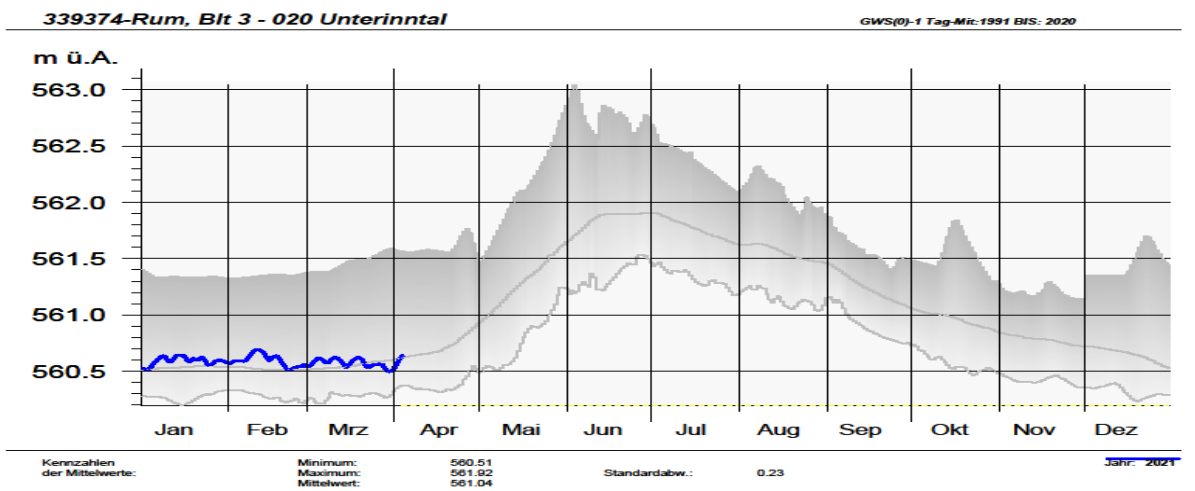
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Längenfeld BI 1/Ötztal (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



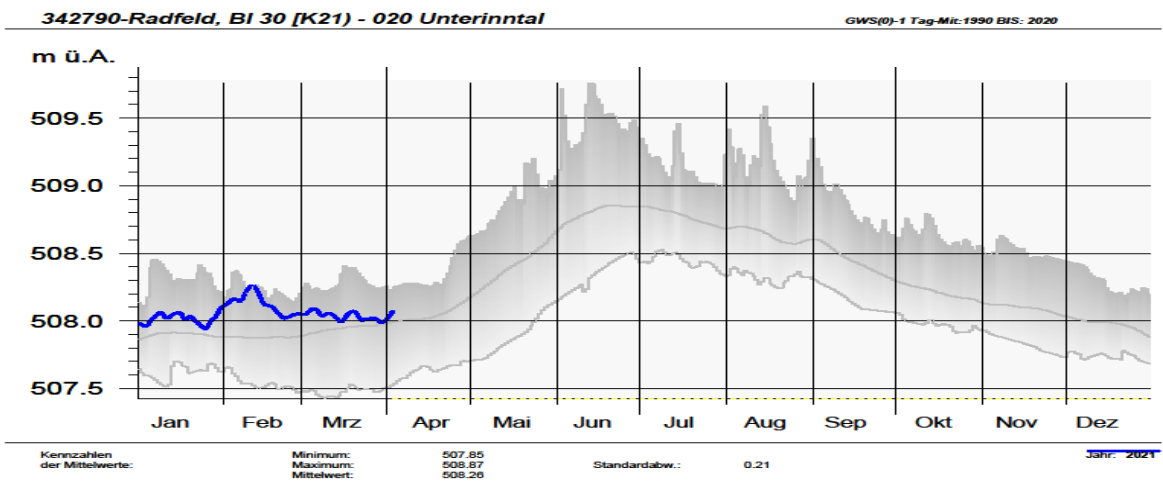
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Neustift BI1/Stubaital (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



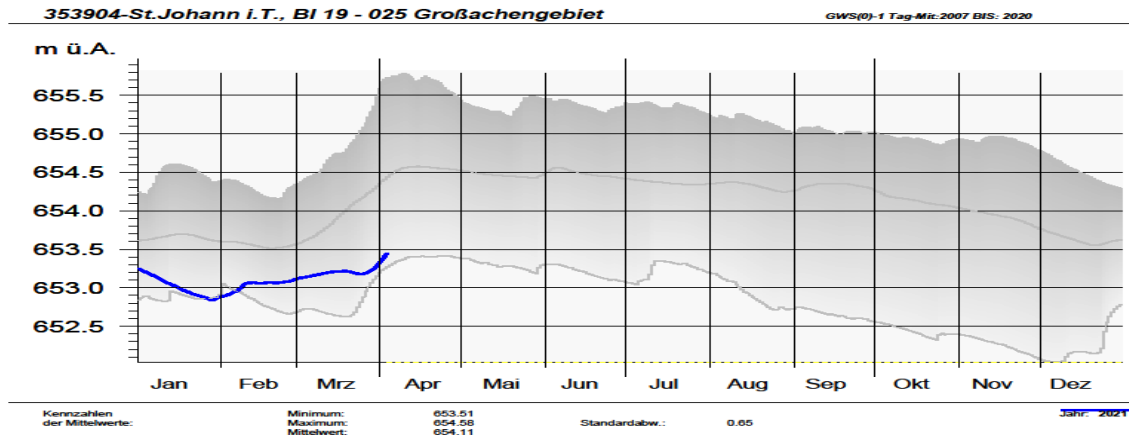
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Rum Blt3/Unterinntal (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



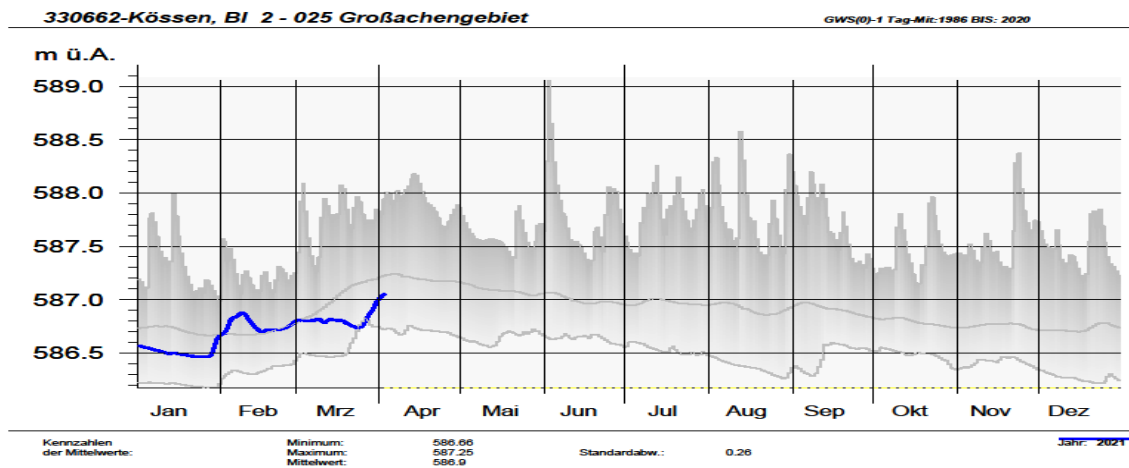
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Radfeld BI30/Unterinntal (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



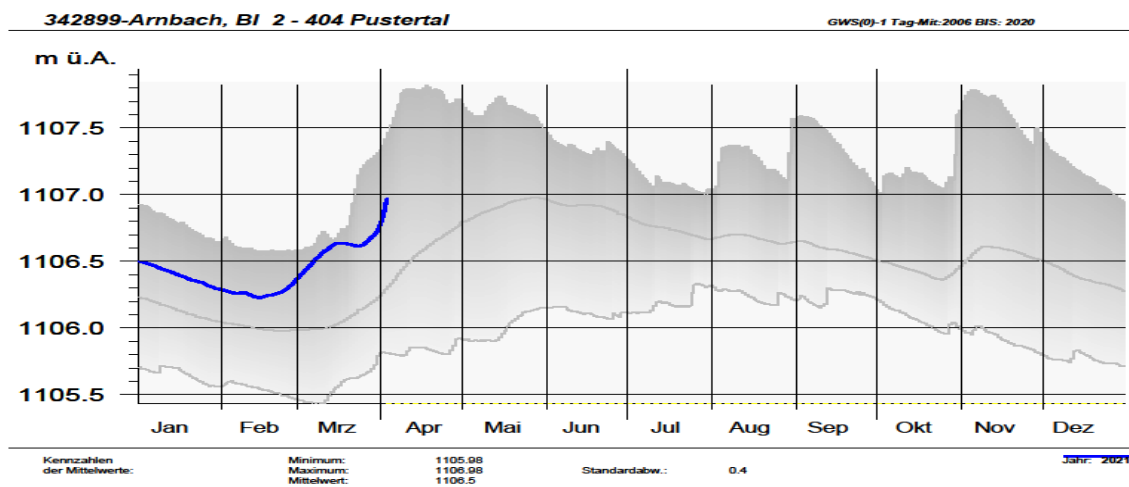
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von St.Johann i.T. BI19/Großacheng. (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



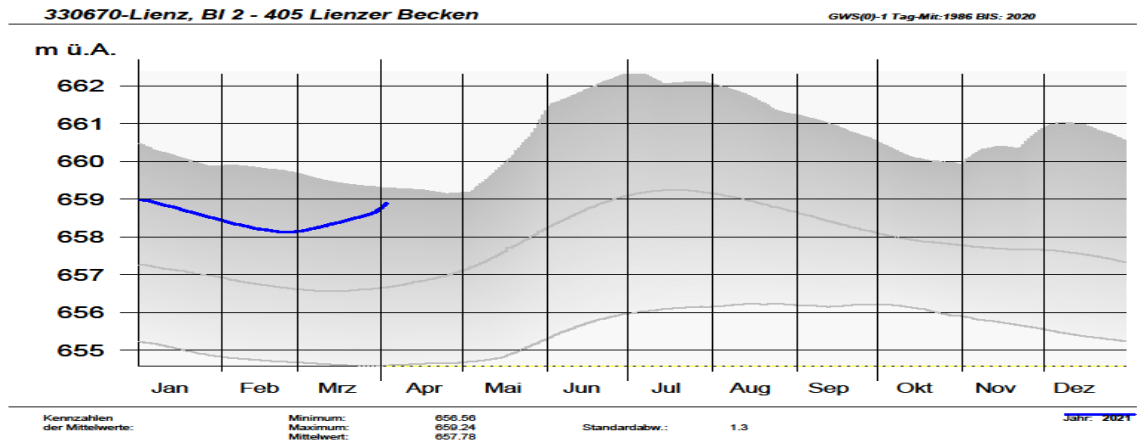
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Kössen BI2/Großachengebiet (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Arnbach BI2/Pustertal (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)

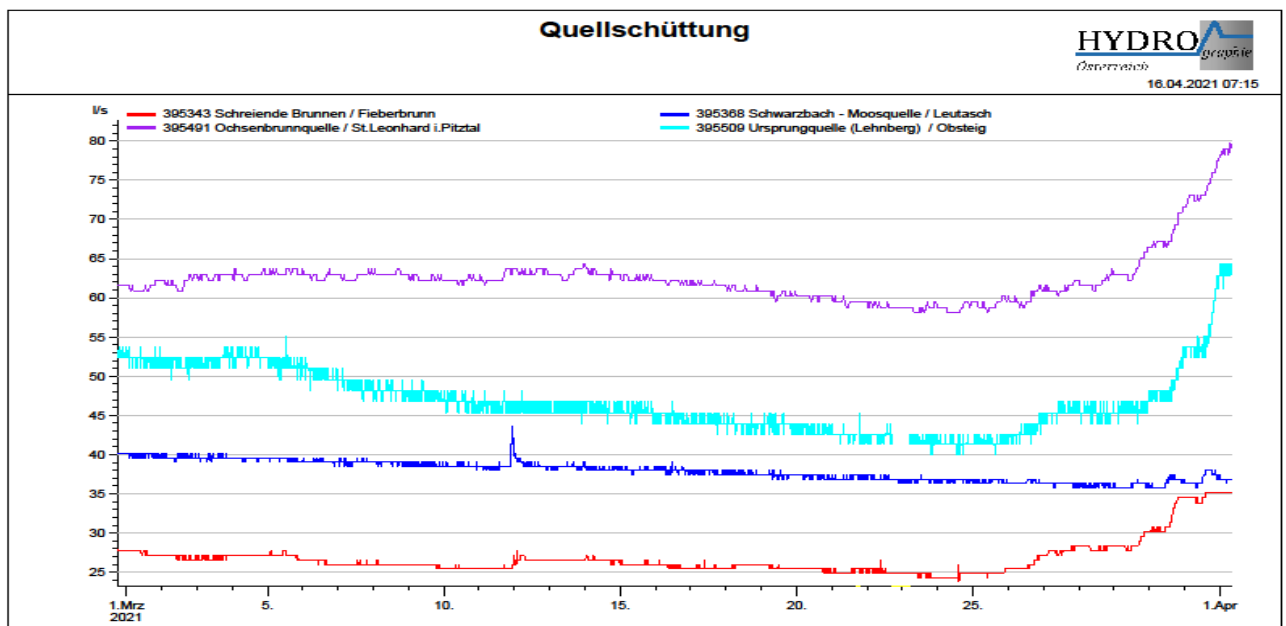


Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Lienz BI2/Lienzer Becken (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



Quellschüttungsganglinien in [l/s]

- Schreiende Brunnen
- Ochsenbrunnquelle
- Schwarzbach
- Ursprungquelle



Beiträge: M. Neuner (Niederschlag, Lufttemperatur, Verdunstung), G. Raffener (Abflussgeschehen), G. Mair, D. Riegler (Unterirdisches Wasser), alle Hydrographischer Dienst
 Redaktion: K. Niederscheider
 Quellen: Daten des Hydrographischen Dienstes Tirol und privater Messstellenbetreiber
 Die Angaben beruhen auf Rohdaten, die noch nicht vom gesamten Messnetz vorliegen. Die geprüften Werte erscheinen im Hydrographischen Jahrbuch von Österreich bzw. auf <http://ehyd.gv.at/>
 Aktuelle Daten betreffend Wasserstand, Niederschlag, Temperatur, Grundwasser etc. sind unter www.tirol.gv.at/hydro-online zu finden.